



AMTSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT WÜNSCHENDORF/ELSTER

Braunichswalde | Endschütz | Gauern | Hilbersdorf | Kauern | Linda | Paitzdorf |
Rückersdorf | Seelingstädt | Wünschendorf/Elster

12. Ausgabe

21.12.2013

20. Jahrgang

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

„In Erwartung“ stand auf dem ersten Kalenderblatt meines Adventskalenders. Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende, ein Jahr mit Höhen, Tiefen, Herausforderungen und Schicksalsschlägen, überschattet vom Hochwasser im Juni. Aber auch ein Jahr der besonderen Hilfsbereitschaft, des Zusammenstehens und des Zusammenwachsens zeigen die Bilder im Jahresrückblick.

In Erwartung sind wir auf das bevorstehende Weihnachtsfest und auf ein gutes neues Jahr 2014 mit neuen Herausforderungen. In Erwartung sind wir auch auf das Gesetz zur Neugliederung, welches uns um die Gemeinde Teichwitz wachsen lässt.



Foto: GG-Berlin | Pivello.de

Die Bürgermeister sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und der Gemeinden wünschen Ihnen für Ihre ganz persönlichen Erwartungen an das Jahr 2014 viel Glück, Stärke, manchmal ein bisschen Mut, hin und wieder auch den notwendigen Trost, Kreativität für Neues und immer verbunden mit Gesundheit.

Katrin Dix, Gemeinschaftsvorsitzende

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Januar 2014. Redaktionsschluss ist der 13. Januar 2014, 8:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr | Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr | Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Amtlicher Teil

Gemeinde Braunichswalde

In öffentlicher Sitzung vom 05.11.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Bauvorbescheid zwecks Bau eines Eigenheimes mit Garage oder Carport auf dem Flurstück 97/5, Gemarkung Braunichswalde, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Gemeinde Endschütz

In öffentlicher Sitzung vom 28.10.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat stellt einstimmig die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Endschütz gemäß § 80 (3) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) fest.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem ehrenamtlichen Beigeordneten, Herrn Mike Krauß, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.

In nichtöffentlicher Sitzung vom 28.10.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat lehnt einstimmig ab, die Leistungen zur Erneuerung Sickerschacht zur Oberflächenentwässerung Buswendeschleife Endschütz an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Landschaftsgestaltung Jörg Baum aus Endschütz zu vergeben.

Bekanntmachung der Auslegung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Endschütz für das Haushaltsjahr 2013

1. Auf der Grundlage des § 53 a Abs. 4 ThürKO wird die Auslegung des in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Endschütz am 29.07.2013 mit Beschluss Nr. 017/2013/0018-1 beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bekannt gegeben.
2. Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde: Mit Bescheid vom 25.11.2013 wurde das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Endschütz genehmigt.
3. Öffentliche Auslegung: Das Haushaltssicherungskonzept 2013 liegt gemäß § 53 a Absatz 4 ThürKO zu jedermanns Einsicht, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Auslegung, in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster in Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, und in Seelingstädt, Ronneburger Straße 68 a, und der Gemeinde Endschütz in Endschütz Nr. 71 zu den Sprechzeiten bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes aus.

gez. Nitschke, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Endschütz für das Haushaltsjahr 2013

Gemäß §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993 (GVBl. S. 540) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) hat die Gemeinde Endschütz am 29.07.2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt für das Haushaltsjahr 2013

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf **452.077,00 €**
in der Ausgabe auf **452.077,00 €**

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf **56.750,00 €**
in der Ausgabe auf **56.750,00 €**

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A	295 v. H.	2. Gewerbesteuer	
Grundsteuer B	402 v. H.	nach dem Gewerbeertrag	383 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **72.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2013 in Kraft.

Endschütz, den 03.12.2013

gez. Nitschke, Bürgermeister (Siegel)

Beschluss- & Genehmigungsvermerk:

Mit Beschluss 017/2013/0019-1 vom 29.07.2013 hat der Gemeinderat der Gemeinde Endschütz die Haushaltssatzung 2013 mit dem Haushaltsplan und Anlagen beschlossen und mit Beschluss 017/2013/0020-1 den Finanzplan und das Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2013.

Die Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Endschütz enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Gemäß Schreiben des Landratsamtes Greiz vom 02.12.2013 kann die Satzung bekannt gemacht werden.

Auslegungshinweis:

Nach § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung liegt der Haushaltsplan 2013 vom 23.12.2013 bis 17.01.2014 während der üblichen Dienststunden in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster und Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, öffentlich aus.

An den gleichen Orten, zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 (3) Satz 3 Thüringer Kommunalordnung, die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Gemeinde Gauern

In öffentlicher Sitzung vom 03.12.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat stellt einstimmig die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Gauern gemäß § 80 (3) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) fest.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem ehrenamtlichen Beigeordneten, Herrn Stefan Mattis, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.

In nichtöffentlicher Sitzung vom 03.12.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag an die Firma Geratech Landmaschinen, Niebraer Straße 10, 07551 Gera, zu vergeben.

Die Vergabesumme lautet insgesamt 3.736,60 €. Die notwendigen Haushaltsmittel sind in der Haushaltsstelle 77100.935000.001 vorhanden.

Gemeinde Hilbersdorf

In öffentlicher Sitzung vom 29.10.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hilbersdorf samt ihrer Anlagen für das Haushaltsjahr 2013.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die überplanmäßige Ausgabe von 1.396,00 € im Verwaltungshaushalt in der Haushaltsstelle 13000.438000. Zusatzversorgung FFW und deren Deckung aus der Rücklage Haushaltsstelle 91000.310000.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hilbersdorf für das Haushaltsjahr 2013

Gemäß §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993 (GVBl. S. 540) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) hat die Gemeinde Hilbersdorf am 29.10.2013 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird festgesetzt. Dadurch werden

a) im Verwaltungshaushalt		b) im Vermögenshaushalt	
die Einnahmen und Ausgaben		die Einnahmen und Ausgaben	
von	183.127,00 €	von	9.500,00 €
um	33.813,00 €	um	80.500,00 €
auf	216.940,00 €	auf	90.000,00 €
erhöht.		erhöht.	

§ 2

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2013 in Kraft.

Hilbersdorf, den 26.10.2013

gez. Rainer Vogel, Bürgermeister (Siegel)

Beschluss- & Genehmigungsvermerk:

Mit Beschluss 210/2013/0054 vom 29.10.2013 hat der Gemeinderat der Gemeinde Hilbersdorf die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 mit dem Haushaltsplan und Anlagen beschlossen. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 der Gemeinde Hilbersdorf enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile gemäß §§ 59 Abs. 4, 63 Abs. 2 oder 65 Abs. 2 ThürKO. Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO und Schreiben des Landratsamtes Greiz vom 25.11.2013 kann die Satzung vorzeitig bekannt gemacht werden.

Auslegungshinweis:

Nach § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung liegt der Haushaltsplan 2013 vom 23.12.2013 bis 17.01.2014 während der üblichen Dienststunden in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster und Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, öffentlich aus.

An den gleichen Orten, zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 (3) Satz 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Gemeinde Kauern

In öffentlicher Sitzung vom 02.12.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Entwurfsplanung der Schulstraße (Stand 12/2013) sowie die Installation mit dem Straßenleuchtentyp analog der Kaimberger Straße.

Gemeinde Linda

In öffentlicher Sitzung vom 27.11.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Zustimmung der Gemeinde als Gewässerunterhaltungspflichtige zum Vorhaben – Neubau Garage auf dem Flurstück 26/6, Flur 1, Gemarkung Linda – und damit die Bebauung des durch das Thüringer Wassergesetz geschützten Uferbereiches zu erteilen.

Der Bauherr wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde nicht für Schäden am Gebäude aufkommt, die infolge eines Hochwasserereignisses eintreten können.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung des Dachgeschosses auf dem Flurstück 26/6, Gemarkung Linda, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Gemeinde Paitzdorf

In nichtöffentlicher Sitzung vom 18.11.2013 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Instandsetzungsarbeiten der Straße an der Buswendeschleife in Mennsdorf an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Strakosa Straßenbau Koppisch und Sachse GmbH, Schmölln, zu vergeben.

Die Auftragssumme lautet 19.946,78 € und ist in der Haushaltsstelle 63000 510000 eingeplant und wird aus dieser voll gedeckt.

Gemeinde Rückersdorf

In öffentlicher Sitzung vom 09.12.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat stellt einstimmig die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Rückersdorf gemäß § 80 (3) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) fest.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem ehrenamtlichen Beigeordneten, Herrn Jörg Schulze, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die überplanmäßige Ausgabe in einer Gesamthöhe von 2.626,21 € unter der Haushaltsstelle 13000.520000.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt über Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 90000.003000 – Gewerbesteuer.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in der Haushaltsstelle 46400.940000.003 – Hochbaumaßnahme Neubau Kindergarten – Errichtung einer Außendusche, von 2.917,38 € und deren Deckung aus der zusätzlichen Entnahme aus der Rücklage.
- Zur Gemeinderatswahl am 25.05.2014 beruft der Gemeinderat einstimmig Herrn Konrad Burkhardt zum Gemeindegewahlleiter.

Gemeinde Seelingstädt

In öffentlicher Sitzung vom 20.11.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Antrag auf Zuordnung des Flurstückes 48, Flur 3, Gemarkung Zwirtzschen, bei der BVVG zu stellen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Vorhaben der Wismut GmbH zur Errichtung und Betrieb einer technischen Anlage zur Vorbehandlung des eisenhaltigen Porenwassers der IAA Culmitzsch (Becken A) das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Baugenehmigung zum „Teilumbau einer Scheune zum Kosmetiksalon“ auf dem Flurstück 131/9 der Flur 5 in Chursdorf das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Gemeinde Wünschendorf/Elster

Übersicht der Tarife privatrechtlicher Entgelte für die Nutzung gemeindlichen Eigentums

(Fassung vom 28.11.2013)

1. Nutzungsgebühren für gemeindeeigene Räumlichkeiten

Kommunikationszentrum Poststraße 7, Wünschendorf	großer Raum (inkl. Küche)	= 100,00 € pro Tag
Kulturraum Mosen Mosen Nr. 58	großer und kleiner Raum kleiner Raum	= 120,00 € pro Tag = 80,00 € pro Tag
Dorfgemeinschaftshaus Meilitz	großer Raum (inkl. Küche)	= 100,00 € pro Tag

Die Nutzungsgebühren gelten ausschließlich für Einwohner der Gemeinde Wünschendorf/Elster. Für auswärtige Nutzer erhöht sich die jeweilige Gebühr um 50 v. Hundert.

2. Nutzungsgebühren für gemeindeeigene Grundstücke

Gemeindegarten	=	250,00 €
- Grundgebühr Stromanschluss	=	50,00 €
- verbrauchsabh. Kosten gem. gültiger Tarife d. E.ON	=	z. Zt. 27,80 Cent/Kwh
Gemeindegarten – Reinigungskosten zuzüglich	=	150,00 €/Reinigung = Containerkosten n. Aufwand

- Die oben aufgeführten Entgelte sind ausschließlich bei der Nutzung durch Privatpersonen anzuwenden. Sie dienen der Kostendeckung und sind jährlich nach eventuellen Preissteigerungen anzupassen (Kostendeckungsprinzip).
- Bei der Nutzung der oben genannten Räume durch ortsansässige Vereine (nur vereinsinterne Feierlichkeiten, keine öffentlichen Feste und Veranstaltungen) werden lediglich 50 v. Hundert in Ansatz gebracht.
- Bei der Nutzung der oben genannten Räume durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wünschendorf, Mosen und Zossen für private Feierlichkeiten werden keine Nutzungsgebühren berechnet.
- Über eine generelle Befreiung und Minderung vom Nutzungsentgelt entscheidet der Bürgermeister.
- Eine Vermietung oder Bereitstellung der gemeindeeigenen Räume, Grundstücke und Fahrzeuge für politische Veranstaltungen von Parteien und Vereinigungen erfolgt nicht.
- Die geänderten Tarife treten am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wünschendorf, 28.11.2013

gez. Jens Auer, Bürgermeister

In öffentlicher GR-Sitzung vom 28.11.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beauftragt mehrheitlich den Bürgermeister, der KEBT die Aktien der Gemeinde Wünschendorf/Elster zum Kauf im Wert von 180,00 € pro Aktie anzubieten.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ab 01.01.2014 einen Vertrag zur Gebäudeversicherung für alle kommunalen Gebäude, deren Inhalte sowie kommunalen Wohngebäude mit der Ostdeutschen Kommunalversicherung auf Gegenseitigkeit (OKV) abzuschließen.
Dem Abschluss einer Elementarversicherung wird außer für die Gebäude „An der Feuerwehr 4“ und „An der Feuerwehr 6“ zugestimmt.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Tarife privatrechtlicher Entgelte für die Nutzung gemeindlichen Eigentums in der Fassung vom 28.11.2013.

In öffentlicher HA-Sitzung vom 25.11.2013 gefasste Beschlüsse

- Der Haupt- und Vergabeausschuss beschließt einstimmig, den Auftrag zur Lieferung einer Tragkraftspritze TS 8/8 der Firma CE Brandschutz - Christoph Eichelkraut in Höhe von 11.424,00 € zu erteilen.
- Der Haupt- und Vergabeausschuss beschließt einstimmig, die Bauleistung Elektroarbeiten Treppentunnel an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma EAW Elektro-Anlagen, Meilitz 37, 07570 Wünschendorf, pauschal zum Angebotspreis von 8.950,00 €/Brutto zu vergeben.
- Der Haupt- und Vergabeausschuss beschließt einstimmig, die Bauleistung Instandsetzungsarbeiten auf dem Friedhof in Veitsberg an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Der Grünmacher, Mosen 31, 07570 Wünschendorf, pauschal zum Angebotspreis von 5.200,00 €/Brutto zu vergeben.

Mitteilungen anderer Behörden

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 18.11.2013

080/13 Die Verbandsversammlung beschließt:

1. Für den Zeitraum 2015 bis 2026 wird die Gesamthöhe der Investitionen im Bereich Abwasser für die Erneuerung von Anlagen der Abwasserentsorgung und die Umsetzung von GEP-Maßnahmen auf 99.815 T€ festgelegt.
2. Für den Zeitraum 2015 bis 2026 wird die Gesamthöhe der Investitionen im Bereich Trinkwasser für die Erneuerung der Anlagen der Trinkwasserversorgung auf 74.653 T€ festgelegt.

074/13 Die Verbandsversammlung beschließt:

1. die Haushaltssatzung 2014 und den Wirtschaftsplan 2014 einschließlich der Anlagen (Stand 11.11.2013),
2. die Finanzpläne Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für die Jahre 2013 bis 2017 (Seite 51 und 56) zum Stand 11.11.2013,
3. den Verbandsvorsitzenden zu ermächtigen, Einzelkredite für investive Maßnahmen im Rahmen der genehmigten Haushaltssatzung 2014 aufzunehmen und Kredite umzuschulden.

075/13 Die Verbandsversammlung beschließt das beiliegende Abwasserbeseitigungskonzept für die Jahre 2014 bis 2028. Die konzeptionellen Inhalte sind hinsichtlich der dargestellten Entwässerungslösungen der Orte und der angegebenen Realisierungszeiträume der Investitionen verbindliche Grundlagen für Abwasserinvestitionen im Verbandsgebiet.

059/13 Die Verbandsversammlung beschließt:

1. die Aufhebung des Beschlusses 024/13,
2. die 24. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Beschluss der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 09.12.2013

081/13 Der Verbandsausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Investitionsmaßnahme „Erneuerung Schlammwasserspeicher Klärwerk Gera“ in Höhe von 320 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Mischwassersammler Debschwitz Gera 2. BA (Stadtbahn)“. Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Ende amtlicher Teil

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster

Bezugsbedingungen:

1. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
2. Jahresabonnement für alle nicht im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Wohnenden gegen Erstattung der Versandkosten. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 1. November des laufenden Jahres vorliegen.
3. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare nach Erscheinen des jeweiligen Mitteilungsblattes kostenlos in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, abgeholt oder gegen Erstattung des Portos bezogen werden.

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster
Poststraße 8
07570 Wünschendorf/Elster

Erscheinung und Auflage:

monatlich, bei Bedarf öfter, 4035 Stück

Verantwortlich:

Vorsitzende, Frau Dix

Beiträge bitte an:

Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster
Amtsblatt VG Wünschendorf/Elster
Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt
Tel.: 036608 96310 | Fax: 036608 96325
Mail: trautiloff@wuenschendorf.de

Anzeigenannahme:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Redaktion Amtsblatt
Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
Mail: info@nico-partner.de

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
30. Dezember	16:00 – 19:00 Uhr	Blutspende im Feuerwehr- und Bürgerhaus Rückersdorf
8. Januar	16:00 Uhr	Tanzen für Fitness und gute Laune Gaststätte „Elsterperle“ in Wünschendorf/Elster
18. Januar	17:00 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Sportplatz Linda
18. Januar	17:00 Uhr	Paitzdorfer Knut mit Weihnachtsbaumverbrennen
18. Januar	16:00 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennen und Tanz im Lokschuppen Ronneburg
22. Januar	15:00 Uhr	Seniorentanz im Lokschuppen Ronneburg
22. Januar	16:00 Uhr	Tanzen für Fitness und gute Laune Gaststätte „Elsterperle“ in Wünschendorf/Elster
25. Januar	18:00 Uhr	Jahresrückblick 2013 im Saal Braunichswalde
1. Februar	19:00 Uhr	Fasching Heukewalde
8. Februar	19:00 Uhr	Fasching Heukewalde

Information des Fundbüros

Schon vor einigen Wochen wurde im Buswartehäuschen des OT Untitz ein Regenschirm aufgefunden. Ebenfalls im Fundbüro abgegeben wurde eine Brille, die Ende Oktober zwischen dem Ortsausgang Mosen in Richtung Endschütz gefunden wurde.

Seit dem Hochwasser warten auch noch ein Paar Mädchenturnschuhe (wie in 08/2013 berichtet) auf ihre Abholung. Gefunden wurden diese in der Turnhalle der Grundschule Wünschendorf/Elster.

Alle Fundgegenstände werden in der VG „Wünschendorf/Elster, Poststraße 8 in Wünschendorf/Elster verwahrt und können hier bei Frau Gnebner zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Rückfragen bitte unter der Telefonnummer: 036603 607983.

Kerstin Gnebner, Ordnungsamt

Informationen der Schiedsstelle

14. Januar 2014 | 17:00 – 18:00 Uhr

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Dienstag, dem 14. Januar 2014, in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr, in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster in Seelingstädt, Ronneburger Straße 68 a, statt.

Bei dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft, Telefon: 036608 96310.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Nachträglich gratulieren wir allen Jubilaren zum Geburtstag, ganz besonders allen ab Vollendung des 70. Lebensjahres, die nachfolgend genannt werden.



Dechant, Sigrid	Braunichswalde	Sonntag, Sieglinde	Haselbach	Heinz, Annemarie	Wünschendorf/E
Schönfeld, Manfred	Braunichswalde	Hiller, Joachim	Haselbach	Prager, Herta	Wünschendorf/E
Reichelt, Eberhard	Braunichswalde	Riedel, Horst	Rückersdorf	Geistlinger, Heinrich	Zossen
Schaller, Christa	Braunichswalde	Meuche, Rolf	Rückersdorf	Dögel, Fritz	Wünschendorf/E
Schneider, Ursula	Endschütz	Härtel, Ingeburg	Reust	Laitko, Ingeburg	Wünschendorf/E
Heinold, Ludwig	Endschütz	Thieme, Rudolf	Reust	Eisentraut, Rosemarie	Untitz
Stiebert, Elsbeth	Endschütz	Gerber, Lisa	Seelingstädt	Jung, Herbert	Wünschendorf/E
Brandl, Dieter	Endschütz	Kuczera, Horst	Seelingstädt	Mäder, Brigitte	Wünschendorf/E
Schneider, Hans	Endschütz	Faatz, Isolde	Seelingstädt	Deutsch, Doris	Cronschwitz
Fischer, Helmut	Endschütz	Dietsch, Ruth	Seelingstädt	Rottmann, Rudolf	Wünschendorf/E
Schäfer, Reiner	Endschütz	Koblitz, Marianne	Seelingstädt	Schleicher, Marianne	Wünschendorf/E
Trommer, Annemarie	Hilbersdorf	Scharfen, Marlies	Seelingstädt	Globisch, Anneliese	Wünschendorf/E
Reinhold, Gisela	Hilbersdorf	Riedel, Christa	Seelingstädt	Gürtler, Walter	Wünschendorf/E
Hanelt, Günter	Kauern	Vajes, Irmgard	Seelingstädt	Steglich, Rudolf	Wünschendorf/E
Apelt, Ingeburg	Kauern	Schwarz, Karl	Seelingstädt	Böhme, Annemarie	Mosen
Fobow, Fritz	Kauern	Günther, Anita	Seelingstädt	Görl, Hans-Joachim	Cronschwitz
Schmidtke, Bärbel	Kauern	Brechlin, Annemarie	Seelingstädt	Rettke, Willi	Wünschendorf/E
Gottwald, Horst	Kauern	Kuczera, Ursel	Seelingstädt	Kascha, Gisela	Wünschendorf/E
Zacher, Erwin	Kauern	Zetsche, Erika	Friedmannsdorf	Dr. Falke, Hilmar	Wünschendorf/E
Radke, Horst	Kauern	Himmler, Martin	Chursdorf	Hoffmann, Helga	Wünschendorf/E
Nettbohl, Erika	Kauern	Prütz, Helga	Seelingstädt	Blümel, Elfriede	Wünschendorf/E
Tschee, Christa	Kauern	Schinköth, Annelies	Seelingstädt	Wollenberg, Werner	Wünschendorf/E
Hellwig, Heinz	Linda	Fickel, Liesa	Seelingstädt	Forgber, Heinz-Peter	Meilitz
Koch, Karl	Linda	Rast, Roland	Seelingstädt	Geyer, Christel	Wünschendorf/E
Matern, Heinz	Linda	Thiele, Peter	Seelingstädt	Kurth, Manfred	Zossen
Wöllner, Herbert	Linda	Vetterlein, Johannes	Zwirtzchen	Löwe, Franz	Wünschendorf/E
Schumann, Gerhard	Linda	Strauß, Ursula	Seelingstädt	Eckert, Brigitte	Wünschendorf/E
Mehlhorn, Irene	Paitzdorf	Strüpling, Manfred	Seelingstädt	Kuschmann, Barbara	Wünschendorf/E
Klingshirn, Margit	Haselbach	Draber, Eva	Seelingstädt	Ratzer, Gertraud	Wünschendorf/E
Sonntag, Dieter	Rückersdorf	Herrfurth, Gunther	Wünschendorf/E	Reichardt, Peter	Wünschendorf/E
Schilling, Margot	Rückersdorf	Junger, Helga	Wünschendorf/E	Strauß, Eberhard	Meilitz
Heilscher, Liane	Rückersdorf	Grebenstein, Elke	Wünschendorf/E	Rohrmann, Manfred	Wünschendorf/E
Seiler, Heinz	Rückersdorf	Lipstreich, Walter	Wünschendorf/E	Wolf, Manfred	Mosen
Lippold, Helmut	Rückersdorf	Zedel, Lucia	Wünschendorf/E		



Allen Altersjubilaren, auch denen, die namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Standzeiten des Schadstoffmobils in den Recyclinghöfen Seelingstädt, Ronneburg und Weida

Seelingstädt	09.01.2014	Weida	21.01.2014
(jeden 2. Donnerstag im Monat)	16:00 – 18:00 Uhr	(jeden 3. Dienstag im Monat)	16:00 – 18:00 Uhr
ehemals Wismut (SUC GmbH)		Geraer Landstraße 12	
Ronneburg	15.01.2014	Weitere Termine werden in den nachfolgenden Amtsblättern bekannt gegeben. Die Anmeldung von Sperrmüll erfolgt unter Telefon 0365 8332150.	
(jeden 3. Mittwoch im Monat)	16:00 – 18:00 Uhr		
Paitzdorfer Straße			

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst: Notruf 112

Die Praxis von DM Pautzsch bleibt vom 30. Dezember 2013 bis zum 3. Januar 2014 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung am 27.12.2013: Frau Dr. Leonhardt

Vertretung am 30.12.2013: Herr Dr. Kaiser

Notfallsprechstunde:

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Str. 14

Mo, Di, Do 19:00 - 22:00 Uhr

Mi, Fr 13:00 - 18:00 Uhr | 19:00 - 22:00 Uhr

Sa, So, Feiert. 08:00 - 22:00 Uhr

Telefon: 0365 24929

Zahnärztlicher Notdienst:

Telefon: 0180 5908077

Kindernotfallsprechstunde:

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Str. 14

Mo – Fr 19:00 - 21:00 Uhr

Sa, So, Feiert. 09:00 - 14:00 Uhr | 19:00 - 21:00 Uhr

Telefon: 0365 24929

Dringende Hausbesuche:

Mo, Di, Do 19:00 - 07:00 Uhr

Mi, Fr 13:00 - 07:00 Uhr

Sa, So, Feiert. durchgehend

Telefon: 0365 24929

Augenärztlicher Notfalldienst:

Telefon: 0365 24929

Friedhofsamt Wünschendorf/Elster und Kauern

Anmeldungen von Trauerfeiern und Beisetzungen über die Feiertage

Die Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster ist in der Zeit von Montag, dem 23. Dezember 2013, bis Mittwoch, dem 1. Januar 2014, geschlossen.

Wenn Sie in diesem Zeitraum eine Trauerfeier oder Beisetzung anmelden müssen, wenden Sie sich bitte an:

Frau Gnebner

Falkaer Straße 18 | 07570 Wünschendorf/Elster

Telefon: 036603 88362 und 0173 4615819.

Weitere Ansprechpartner sind für den Friedhof in Wünschendorf/Elster:

Herr Böttger

Am Mühlgraben 7 | 07570 Wünschendorf/Elster

Telefon: 0152 06124580

und für den Friedhof in Kauern:

Herr Liehr

Hauptstraße 5 | 07554 Kauern

Telefon: 036602 36508 und 0151 25164615.

Kerstin Gnebner, Friedhofsverwaltung

ProRegio



Liebe Leserinnen und Leser,

das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Wie schnell sind die Feiertage vorüber und dann stürzen sich wieder die meisten von uns in das Alltagshamsterrad. Gerade die Advents- und Weihnachtszeit bedeutet für viele Menschen, sich Zeit zu nehmen für die Familie, für Freunde, zum Plätzchen backen oder zum Basteln für das große Ereignis am Heiligen Abend. Doch zu oft werden wir vom Tagesgeschäft, von der Arbeit, von Dingen, die unbedingt noch fertig werden müssen, davon abgehalten, unsere Ideen, unsere Wünsche und Vorhaben und unsere freie Zeit nicht für uns, sondern wieder einmal anders zu verplanen. Die wenige Zeit, die uns dann noch bleibt, verbringen wir in Einkaufstempeln beim Shoppen, nur um den Menschen, die uns am Herzen liegen, eine Freude zu bereiten. Ob dies jedem gelingt, sei dahingestellt. Vielleicht ist es ja besser, die kostbare Zeit lieber mit unseren Familien, mit Freunden oder geliebten Menschen zu verbringen, die uns am Herzen liegen.

Mit ihnen Zeit zu verbringen, ist sicherlich das beste Geschenk. Gute Gespräche, Zeit zur Versöhnung oder einfach mal wieder Beisammensein haben zum Glück kein Preisschild.

Aber das Jahr 2014 klopft ja schon ganz leise an die Tür. Vielleicht machen wir es im nächsten Jahr anders. Vielleicht holen wir die Dinge nach, welche wir im letzten Jahr nicht geschafft haben. Es gibt jeden Tag die Möglichkeit, das zu tun. Was jeder daraus macht, bleibt seine eigene Entscheidung und dies lässt hoffen, dass im nächsten Jahr alles besser wird.

In diesem Sinne wünscht Ihnen ProRegio ein besinnliches, ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch sowie guten Start ins neue Jahr.

Unser nächstes Treffen findet am 10. Januar 2014, um 19:00 Uhr, in der Gaststätte „DIX“ in Endschütz statt. Jeder ist dazu recht herzlich eingeladen.

Ernst Schmidt, ProRegio

Fasching 2014

1. Februar 2014 | 8. Februar 2014

Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus: Die 5. Jahreszeit hat begonnen und die Karnevalisten des Sportvereins Heukewalde bereiten sich intensiv auf ihre 22. Saison vor.

Am 1. Februar 2014 findet die 1. Session statt, die zweite folgt eine Woche später, am 8. Februar 2014.

Das diesjährige Motto lautet

„Lieber feste feiern als feste arbeiten!“

Aufgrund der guten Resonanz der vergangenen Jahre bieten wir auch in diesem Jahr wieder das Kombi-Ticket HELAU-CARD 10 + an, das heißt: 10 Karten zahlen, dann gibt es 1 Karte gratis.

Auch besteht wieder die Möglichkeit, zwischen Eintrittskarte inkl. Essen (Preis: 16,50 €) bzw. Eintrittskarte ohne Essen (Preis: 10,00 €) zu wählen.

Die Gratiskarte beinhaltet immer eine Karte ohne Essen.

Der Kartenvorverkauf erfolgt am 10. Januar 2014, ab 18:00 Uhr, in der Kegelbahn Heukewalde, Dorfstraße 30. Restkarten (ohne Essen) werden an der Abendkasse angeboten.

Ein donnerndes Heegewalle Helau

SV Heukewalde e. V.

Grundschule Wünschendorf

Martinstag in Wünschendorf

Am Montag, dem 11. November 2013, fand in Wünschendorf die traditionelle Martinstagsfeier in der Gebrüder-Grimm-Grundschule statt.

Viele Kinder und Erwachsene waren zum Lampionumzug gekommen. Dieser endete wie immer am Lagerfeuer in der Grundschule. Dort wurden dann wieder die Martinsplätzchen ausgegeben und verteilt. Teilen wollen wir auch die erhaltenen Spenden von 500,- Euro. Sie kommen in diesem Jahr zum einen der vom Hochwasser betroffenen Regelschule in Berga und zum anderen Opfern des Taifunes auf den Philippinen zugute.

Allen Spendern und Helfern sei herzlich gedankt, besonders der Bläservereinigung Wünschendorf für ihre musikalische Unterstützung und der Feuerwehr.

*Lehrer und Erzieher
der Grundschule Wünschendorf/Elster*

Grundschule Rückersdorf

Menschenfreund Ginkgo



Von meiner letzten Schulklasse bekam ich zum Schuljahresende im Juli 2013 den Urvater aller Bäume, einen Ginkgo, feierlich überreicht. Ich freute mich riesig über diesen besonderen Baum, denn er steht als Symbol der Hoffnung, der Freundschaft, der Anpassungsfähigkeit, ja sogar der Unbesiegbarkeit. Er wächst seit Jahrtausenden in der Nähe von Menschen. Wo andere Bäume eingehen, der Ginkgo gedeiht. Seine Spuren reichen viele Millionen Jahre zurück. Der Ginkgo ist weltweit der letzte überlebende Vertreter einer längst ausgestorbenen Pflanzenwelt, die vor rund 250 Millionen Jahren die Erde ergrünen ließ. Charles Darwin bezeichnete ihn als „lebendes Fossil“. Zum Jahrtausendwechsel wurde er vom Kuratorium Baum des Jahres als „Baum des Jahrtausends“ ausgezeichnet – ein tolles Geschenk!

Ein Mahnmal für Frieden und Umweltschutz

Da der Ginkgo aber bis zu 40 Meter hoch wird, einen Umfang bis zu 16 Meter erreicht und ein Alter von mehr als 1.000 Jahren keine Seltenheit ist, suchte ich für dieses Bäumchen einen besonderen Standort. Mir fiel ganz schnell das Bugagelände in Ronneburg ein. Gern und oft besuchte ich mit meinen damaligen Schulkindern das „Grüne Klassenzimmer“. Mein Anliegen gab ich an die Kolleginnen Frau Schwarzenberger und Frau Werner weiter.

Als ich von der Ronneburger Bürgermeisterin, Frau Leutloff, und dem Vorsitzenden des Bauhofs, Herrn Dörfer, einen positiven Bescheid bekam, freute ich mich sehr, denn ich wusste, dass mein Bäumchen einen angemessenen Platz bekommt.

Am 28. November pflanzten wir diesen Lebensbaum auf dem Bugagelände ein.

Ich wünsche der Stadt Ronneburg Anpassungsfähigkeit, Widerstandskraft und Wachstum. Möge Ronneburg, wie der Ginkgobaum, Mittler zwischen Vergangenheit und Gegenwart sein.

Meinen ehemaligen Schülern wünsche ich weiterhin viel Freude beim Lernen und einen guten Start beim Schulwechsel in die Klasse 5.

Steffi Neubert, Lehrerin der GS Rückersdorf



Grundschulwettkampf „Wer kann es besser“

Am Dienstag, dem 12. November 2013, war es endlich soweit. Nach intensivem Training im Rahmen der AG Leichtathletik fuhren 18 Kinder der Grundschule Rückersdorf nach Harpersdorf zum sportlichen Wettstreit der besten Grundschulen des Landkreises Greiz. Hier haben die Teilnehmer jeweils als Schulmannschaft zehn ballsportliche und leichtathletische Übungen in lustiger Wettkampfform bestritten. Die Mädchen und Jungen der Grundschule Rückersdorf, haben mit einer überzeugenden mannschaftlichen Leistung den zweiten Platz in der Gesamtwertung aller Schulen erreicht. Mit großem Jubel und leuchteten Augen nahmen die Kinder den Pokal und die Urkunde bei der Siegerehrung in Empfang.

Werner Siegel, AG Leiter Leichtathletik



Mathe-Musical „Der kleine Zahlenteufel“

Wie wichtig Zahlen sind, haben unsere Kinder auf eine ganz besondere Weise erlebt: nämlich mit einem Mathe-Musical.

Kurz zum Inhalt

Zacharias Zahlenteufel kommt in die Schule. Er will die Kinder ausbilden, zur Unterstützung in seinem Kampf gegen das größte Übel auf der Welt: Zahlen. Davon erfährt auch der „große G“ und schlägt Zacharias eine Wette vor: Drei Aufgaben muss er lösen, Aufgaben aus dem alltäglichen Leben, nur Zahlen darf er dabei nicht verwenden. Gelingt es ihm, wird der „große G“ Zahlen für immer abschaffen.

Doch sollte er scheitern, so muss der kleine Zahlenteufel die Menschen mit seinen hinterhältigen Streichen in Frieden lassen. ...

Mit verschiedenen Liedern, in denen es natürlich um Zahlen geht, wird die Geschichte „aufgepeppt“. Die Kinder können alle mitsingen und auch mitmachen. Tja, wer hätte das gedacht: Musik und Mathematik passen zusammen. Vielleicht macht sich jetzt der ein oder andere Gedanken darüber, sich etwas mehr mit Zahlen zu beschäftigen, denn wir haben gelernt: Zahlen braucht man jeden Tag.

Sohra, Grundschule Rückersdorf

Schule „An der Weida“

Martinsumzug hoch zu Ross

Ihren ersten berittenen Martinsumzug erlebten am 11. November 2013 die Kinder der „Schule an der Weida“ mit ihren Lehrerinnen und Erzieherinnen. Regelmäßig kommt Frau Mönig vom Reiterhof & Kutschfahrten „Troika“ aus Triebes nach Weida, um den Kindern das Reiten im Rahmen ihres Sportunterrichtes zu ermöglichen. Durch diesen Umstand entstand die Idee, den Sportunterricht an diesem Tag unter einem ganz besonderen Thema, „Sankt Martin“, zu stellen.

Angeführt von zwei Pferden, „Melitt“ und „Milka“, ging der Marsch bei Sonnenschein und herbstlich grauen Wolken mit selbstgebastelten Laternen sehr stimmungsvoll durch den angrenzenden Wald und die Felder. Abwechselnd durften alle Kinder einmal „Martin“ sein. Wieder zurück auf dem Schulgelände, wurde die Geschichte vom St. Martin vorgelesen und von den Kindern nachgespielt.



Fabrice, der sich sonst nur mit dem Rollstuhl fortbewegt, verkörperte als Reiter eindrucksvoll das Teilen des Mantels mit einem „Bettler“.

Alle Beteiligten freuten sich sehr über diesen besonderen Martinstag und wollen den Martinsritt der Kinder zu einer Tradition werden lassen.

Die Sportlehrer der Schule an der Weida

Bleihausanschlüsse ade

Trinkwasserhausanschlüsse aus Blei gefährden die Gesundheit

Gera: Ab dem 1. Dezember 2013 verringert sich der Grenzwert für Blei im Trinkwasser auf 0,010 Milligramm pro Liter. Damit wurde eine der wichtigsten Änderungen in der neuen Trinkwasserverordnung, die Herabsetzung des Grenzwertes für Blei im Trinkwasser, wirksam.

„Das Trinkwasser in zumeist älteren Häusern mit Wasserrohren aus Blei kann erhöhte Bleigehalte aufweisen und dadurch Ihre Gesundheit gefährden. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Wasser längere Zeit in Bleirohren gestanden hat“, so Kathrin Adelt, Sachgebietsleiterin Anschlusswesen beim Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME).

Der ZVME wechselt seit 2005 systematisch alle Bleihausanschlüsse im Versorgungsgebiet aus. Von insgesamt 1.500 Anschlüssen sind mittlerweile nur noch rund 240 übrig – hauptsächlich in Gera. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden sämtlich angeschrieben und informiert, in Mehrfamilienhäusern sogar per Bescheid zur Erneuerung des Hausanschlusses verpflichtet. Bei einigen Häusern gibt es auch im privaten Teil, an der Hausinstallation, Bleileitungen. Bleileitungen sind weich, leicht einzudrücken und von silbergrauer Farbe. Sie sind nicht magnetisch und klingen beim Dagegenklopfen dumpf. Die betroffenen Grundstückseigentümer sollten sich mit dem Thema auseinandersetzen und nun endgültig die Bleileitungen im privaten Bereich, für den sie verantwortlich sind, wechseln lassen. Als örtlicher Wasserversorger ist der ZVME mit seinem Betriebsführer OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH bestrebt, alle Bleileitungen schnellstmöglich auszutauschen.

Gesundheitlich bedeutend ist vor allem die schleichende Belastung durch regelmäßige Aufnahme kleiner Bleimengen, die man nicht merkt. Sie beeinträchtigt die Blutbildung und Intelligenzentwicklung von Ungeborenen, Säuglingen und Kleinkindern. Besonders empfindlich auf Blei reagiert das kindliche Nervensystem. Beim Erwachsenen wird Blei ausgeschieden oder in den Knochen eingelagert.

Es kann von dort aber während Phasen erhöhten Stoffwechsels (z. B. während der Schwangerschaft) wieder ins Blut gelangen. Dies erklärt, warum neben Ungeborenen und Kleinkindern auch junge Frauen und Schwangere besonders vor einer Aufnahme von Blei geschützt werden müssen. Der Grenzwert wurde unter anderem zum Schutz dieser Risikogruppe stufenweise gesenkt. Die einzig mögliche Abhilfe ist der Rückbau der alten Bleileitungen.

Bei Fragen zur Rekonstruktion des Hausanschlusses, zur Wasserversorgung und zur Wasserqualität ist der Kundendienst von ZVME und OTWA GmbH in den Kundenöffnungszeiten unter der Telefonnummer 0365 48700 zu erreichen.

Die OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH ist als Dienstleister für die Aufgaben der Wasserver- und Abwasserentsorgung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal zuständig. Die OTWA ist ein Unternehmen der Veolia Wasser GmbH, die Dienstleistungen im Bereich der Wasserwirtschaft für Kommunen, Industrieunternehmen und private Haushalte übernimmt. Veolia Wasser gehört zum weltweit führenden Unternehmen für Umweltdienstleistungen Veolia Environment. Zu ihr gehören das Tochterunternehmen OEWA Wasser und Abwasser GmbH sowie Beteiligungen an der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH, der MHWA Mittelhessische Wasser und Abwasser GmbH, der Stadtwerke Görlitz AG, der Stadtwerke Weißwasser GmbH, der Braunschweiger Versorgungs-AG und der Stadtentwässerung Braunschweig. Außerdem ist Veolia Wasser an den Berliner Wasserbetrieben beteiligt. Mehr Informationen unter www.otwa.info und www.veoliawasser.de.

Kontakt

Kay Forner – Leiter Unternehmenskommunikation
 OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH
 De-Smit-Straße 6 | 07545 Gera
 Telefon: 0365 48 70 938 | Handy: 0163 7546 259
 E-Mail: k.fornier@otwa.info

Liebe Tierfreunde!

Der Tierschutzverein Weida e. V. rät:

Tiere gehören nicht als Geschenk unter den Weihnachtsbaum

Der Tierschutzverein Weida e. V. rät grundsätzlich von einem Tier als Weihnachtsgeschenk ab. Ein niedlicher Welpe oder ein kleines Kätzchen sorgen am Weihnachtsabend zwar oft für große Kinderaugen, aber was als Tierliebe beginnt, endet schnell im Tierheim. Auch unüberlegt angeschaffte Meer-

schweinchen, Kaninchen oder Wellensittiche werden oft nach erster Euphorie abgegeben. Spontane Urlaubspläne, unerwartete Kosten oder einfach die Anforderungen an eine artgerechte Haltung der Tiere lassen die Freude über den neuen Spielkameraden schnell vergehen.

Der Verband empfiehlt dagegen eine gründliche und vor allem gemeinsame Vorbereitung auf ein mögliches neues „Familienmitglied“.

Bei einem Besuch im Tierheim können Interessierte zum Beispiel mögliche Fragen klären und die dortigen Tiere erst einmal kennenlernen.

Die Entscheidung für ein Tier sollte nicht spontan und aus einer Laune heraus getroffen werden. Denn leider werden viele der „tierischen Überraschungsgeschenke“ allzu oft nach kurzer Zeit wieder in den Tierheimen abgegeben.

Der TSV Weida rät dazu, sich vor dem Kauf eines Tieres gründlich über dessen Verhaltensweisen und Bedürfnisse sowie die Anforderungen an eine artgerechte Haltung zu informieren. Wenn man sich dann gemeinsam für ein Haustier entschieden hat,

sollte der erste Gang ins Tierheim führen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für intensive Beratungsgespräche zur Verfügung und können sich deutschlandweit mit anderen Tierheimen in Verbindung setzen.

Für Tierfutter-, Sach- und Geldspenden sind die Tiere sehr dankbar:

Tierschutzverein Weida e. V. | Konto-Nr.: 5503515
BLZ: 83064568 Geraer Bank e.G.

Sachspenden sind z. B. Decken und Handtücher.



Wir wünschen Ihnen eine erholsame Advents- und Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches Jahr 2014.

Der TSV-Vorstand

Tel.: 036603 62450 | Mail: tierheim-weida@web.de

News vom Hundesport Teichwolframsdorf e. V.

Das Jahr ist bald vorbei, wir als Hundesportverein können eine gute Bilanz ziehen.

Die Lichtenanlage auf unserem Trainingsplatz ist fertig installiert, mit unseren sechs neuen LED Strahlern sparen wir

Energie und haben eine super Lichtqualität.

Ca. 2/3 der Umzäunung wurde erneuert und in 2014 wird der Zaun komplett fertig.

Wir bewirtschaften etwa 5.000 m² Rasen in hoher Qualität, mit Stolz können wir sagen, dass unser Trainingsgelände zum Schmuckstück im Gemeindebild wurde. Dafür danken wir allen aktiven Vereinsmitgliedern, Freunden und Helfern, besonders unserem Rasentraktorpiloten Bernd.

Bei all der Arbeit haben wir aber auch mit unseren Hunden zielstrebig trainiert.

Viele Vereine hatten Probleme, ihre Herbstprüfung durchzuführen. Wir hatten am 15. Oktober 2013 neun Hundesportlerinnen und -sportler am Start. Das Ergebnis erfüllt uns mit Stolz und bestätigt unsere Strategie.

Zur Wahlversammlung im Oktober wurde Uwe Staps zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Führungskompetenz, Engagement und Fachkompetenz in Hundefragen sind nachgewiesen. Er hat mit dieser Wahl sein Amt als Sportwart an Silke Grimm übergeben, die ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Andere Sportfreunde werden hier mitziehen.



Zwei Sportfreundinnen besuchen derzeit einen Sachkundelehrgang.

Die Mitglieder-gewinnung wird für 2014 zum Schwerpunkt erklärt. Dazu werden wir unsere Homepage aktualisieren und noch interessanter gestalten.

Unser Ziel ist die weitere Verbesserung der Trainingsbedingungen, die Stabilisierung im Turnierhundesport und die Gewinnung von weiteren Ausbildern und Schutzdienst Helfern. Dazu sind ein Trainingslager und Schulungsmaßnahmen geplant.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Freunden und Sponsoren: Firma Breckle | SUC Seelingstädt | Agrar GmbH Teichwolframsdorf | Firma Motorgeräte Weiss.

Doch auch das Vereinsleben kommt zu seinem Recht, am 11. Dezember wurde das Trainingsjahr mit dem Glühweintraining abgeschlossen. Im neuen Jahr beginnen wir am 15. Januar mit dem Training. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Nur Reinschnuppern schafft Klarheit, Ihr Hund wird es Ihnen danken!

Allen Vereinsmitgliedern, ihren Familienangehörigen, unseren Freunden, Sponsoren und Helfern wünschen wir ein besinnliches frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Allen Vereinsmitgliedern, ihren Familienangehörigen, unseren Freunden, Sponsoren und Helfern wünschen wir ein besinnliches frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorsitzende

Kreisvolkshochschule Greiz

Am Hainberg 1 | Telefon: 03661 62800
 Leiter: Herr Ulrik Behr

Start ins Frühjahrssemester 2014

Im Januar 2014 beginnt an der Kreisvolkshochschule Greiz das Frühjahrssemester 2014. Die VHS bietet nicht nur Kurse und Vorträge in den Bereichen Berufliche Bildung, Kunst, Kultur, Gesellschaft, Politik, Umwelt, Sprachen und Gesundheit an, sondern auch spezifische Kurse für Senioren sowie interessante Bildungsreisen.

Nähere Informationen zum kompletten Leistungsspektrum der KVHS entnehmen Sie bitte dem neuen VHS-Programmheft für das Jahr 2014. Dieses ist seit dem 18. Dezember 2013 in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises, in den Filialen der Sparkassen und Banken sowie in den Geschäftsstellen der Krankenkassen und diversen Geschäften kostenlos erhältlich sein.

Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Greiz, Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Telefon 03661 62 80-0 oder Geschäftsstelle Zeulenroda, Dr.-Gebler-Platz 7, Telefon 036628 82215.

Außerdem steht allen Internetnutzern die Homepage www.kvhs-greiz.de zur Verfügung. Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen, Vorträgen und Bildungsreisen wird erbeten und ist auch per E-Mail an verwaltung@kvhs-greiz.de möglich.

Nutzen Sie das breit gefächerte Bildungs- und Gesundheitsangebot Ihrer Kreisvolkshochschule.

Beispiele für beginnende Kurse an der Kreisvolkshochschule:

Gesundheitskurse

Rückenschule

H3323: 20.01.2014 | 18:30 – 19:30 Uhr
 Dauer: 10 Veranstaltungen
 Tag: Montag
 Ort: Rückersdorf, Grundschule
 Entgelt: 40,00 Euro
 Leiterin: Frau Vetterlein

Rückenschule

H3325: 21.01.2014 | 19:30 – 20:30 Uhr
 Dauer: 10 Veranstaltungen
 Tag: Dienstag
 Ort: Seelingstädt, Regelschule
 Entgelt: 40,00 Euro
 Leiterin: Frau Vetterlein

Der Vorsitzende
 Kreisvolkshochschule Greiz

Gemeinde Braunichswalde

Einladung zum Jahresrückblick 2013

25. Januar 2014 | 18:00 Uhr

Sehr geehrte Einwohner und Freunde der Gemeinde Braunichswalde,

zum Jahresrückblick unserer Gemeinde möchte ich Sie, im Namen des Vorbereitungskreises, ganz herzlich am Freitag, dem 25. Januar 2014, 18:00 Uhr, auf den Saal nach Braunichswalde einladen.

Im Namen des Gemeinderates

Klügel, Bürgermeister

Herzliche Einladung zu Chor- und Instrumentalmusik zur Weihnachtszeit

26. Dezember 2013 | 17:00 Uhr

Alle Freunde von Chor- und Instrumentalmusik sind am 2. Weihnachtstag, um 17:00 Uhr, recht herzlich in die Kirche zu Braunichswalde eingeladen. Zu hören sind der Kirchenchor Braunichswalde/Vogelgesang, der Männerchor, der Projektchor und Instrumentalisten.

Im Anschluss daran gibt es Glühwein und Plätzchen.

Anneliese Pelz

Herzlichen Glückwunsch

Am 13. Dezember 2013 feierte unser Zuchtfreund Martin Himmler aus Chursdorf im Landkreis Greiz seinen 75. Geburtstag.

1949, noch als Jungzüchter, trat er dem Rassegeflügelzuchtverein Seelingstädt bei Greiz bei. Als dieser Verein sich auflöste, wechselte er 1962 zum Rassegeflügelzuchtverein Braunichswalde, wo er heute noch Mitglied ist.

In den Anfangsjahren seiner Züchterlaufbahn züchtete er Wyandotten Gold (heute Gold-Schwarz-gesäumt) und Vogtländische Weißkopf-Trommeltauben. Die Hühnerzucht gab er später auf, aber seine Vogtländischen-Weißkopf-Trommeltauben in blau gehämmert züchtet er heute noch. 1952 trat er in dessen Sonderverein ein, indem er heute das Amt des Kassierers ausübt. Auf Grund seiner Aktivitäten im Verein und auf Ausstellungen wurde er 2012 mit der Bundesnadel in Gold ausgezeichnet.

Wir wünschen unserem Martin noch viel Gesundheit, viel Freude an seinen Tauben und noch viele schöne Jahre mit seiner Ehefrau Rosemarie.

Peter Meyer

1. Vorsitzender des Rassegeflügelzuchtvereins
 Braunichswalde

Ohne Fleiß – kein Preis

Der Männerchor Braunschwalde e. V. bedankt sich bei allen, die uns mit ihrer Stimmabgabe zum „Ver- ein des Monats“ gewählt haben und dazu beigetra- gen haben, dass wir unsere finanzielle Basis durch die Erringung des 1. Platzes, der mit dem Gewinn einer 1.000-Euro-Prämie verbunden war, gestärkt haben. Wir sind nun in der Lage, unseren talen- tierten Chorleiter, Herrn Holger Teichert, für die ge- wissenhafte Tätigkeit bei den Chorproben mit einer bescheidenen Gage zu belohnen.

Alle, die mit Eifer und Verantwortungsbewusstsein Stimmen gesammelt haben, waren überrascht, dass der Sieg so überlegen errungen wurde.

Wir erkennen daran, dass sich unser kleiner Chor mit seiner Solistin Beata Jänsch großer Beliebtheit erfreut. Wir hoffen, dass andere Sänger dadurch an- gespornt werden, in unserem Chor mitzusingen.

Wir Mitglieder des Männerchores Braunschwalde e. V. wurden durch den errungenen Erfolg motiviert, auch in Zukunft unser Bestes zu geben.

Sangesfreudige Männer! Kommt zu uns!

Das wünscht im Namen des Chores

Günther Persike

der sich über den Gewinn des Wettbewerbs am meisten freut.

Kindertagesstätte „Anne Frank“

Erlebnisse zum Jahresausklang

In den vergangenen Wochen gab es für unsere Kin- der noch einige Höhepunkte.

Im November gestalteten wir ein Herbstfest. Alle Kin- der brachten dafür kleine Körbchen mit Obst und Ge- müse mit. An diesem Vormittag gab es für die Kin- der verschiedene Aktivitäten. Mit unterschiedlichen Früchten wurde gedruckt, Obst und Gemüse konn- ten die Kinder mit verbundenen Augen verkosten und gemeinsam wurde ein Obstsalat zubereitet.

Vielen Dank an alle Eltern für die schönen Fruch- tekörbe.

Frau Bernhardt hatte auch Pfefferkuchen vorbereitet, die die Kinder noch verzieren konnten. Natürlich kam auch das Naschen nicht zu kurz. Wir möchten uns hierfür nochmals bei Frau Bernhardt bedanken.



Am 3. Dezember 2013 besuchten wir in Gera das Puppentheater. Wir sahen „Die Weihnachtsgeschichte der Christen“. Es war eine sehr interes- sante und lustige Aufführung. Den Ausflug nutzten wir auch, um uns den Märchenmarkt in Gera an- zusehen. Für die Kinder ist es besonders wichtig, dass wir gemeinsam picknicken und auch mit der Rolltreppe fahren.

Der nächste Höhepunkt war der Besuch in der Bä- ckerei Bauer. Die Kinder haben Plätzchen gebacken, die dann am Freitag zur Weihnachtsfeier dekoriert wurden.



Zum Nikolaustag gab es ein leckeres Frühstücks- buffet von der Fleischerei Grobitzsch und am Nach- mittag fand unsere Weihnachtsfeier mit allen Eltern statt. Die Kinder hatten dafür das Märchen „Schne- wittchen“ einstudiert. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit Kaffeestube und Basteleien. Den Nachmittag ließen wir mit Weih- nachtsliedern ausklingen.

Am 12. Dezember 2013 gestalteten wir für unsere Senioren ein kleines Programm. Der Weihnachts- mann besuchte uns am 16. Dezember 2013 in unserem Kindergarten. Wie schon in den letzten Jahren, hat uns die Firma Elektro Seiler zu einem gemütlichen Vormittag eingeladen.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die uns auch in diesem Jahr wieder mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kita „Anne Frank“

Weihnachtsgrüße

*Wenn es Sternschnuppen regnet und Wünsche
vom Himmel fallen,*

*Wenn kalte Nächte von warmen Lichtern erhellt werden,
Wenn Erwachsene sich wieder wie kleine Kinder fühlen
Und Hektik und Stress von Liebe und Vorfreude
überdeckt werden*

Dann ist es höchste Zeit zu sagen: „Frohe Weihnachten“

Zum Jahreswechsel ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!



***Wir wünschen unseren Mitgliedern,
deren Familien, allen Einwohnern und
unseren Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest
und für alle Tage des kommenden Jahres 2014
Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.***



Gabriele Ratzer

Thüringer Landfrauenverein

Siegfried Ratzer und Heinz Kittelmann

Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein

Gemeinde Endschütz

70
Für die zahlreichen
Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich meines

70. Geburtstages

*möchte ich mich bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Züchtervereinen
sowie dem Männerchor Braunichswalde,
unserem Mischa und den vielen
Interpreten für die stimmungsvolle
Unterhaltung ganz herzlich bedanken.*

*Besonderer Dank gilt meiner Familie, der
Backstube Wunderlich und der Fleischerei
Grobitzsch, die dazu beigetragen haben,
mir das Fest unvergesslich zu machen.*

Hartmut Heinold

Endschütz, im November 2013

Tolle Resonanz zum Fachvortrag

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am 21. November 2013 hatte das Rittergut Endschütz zu einem Fachvortrag über Schlösser, Herrenhäuser und andere Baudenkmäler in Mitteldeutschland eingeladen. Das Interesse daran übertraf alle Erwartungen. Wir konnten 46 Gäste begrüßen, denen der Referent Matthias Prasse eine spannende Zeitreise durch unsere mitteldeutsche Heimat bot. Der Dresdener Kulturhistoriker und Autor verstand es, kenntnisreich und unterhaltsam in Wort und Bild einen Bogen zu spannen von den steinernen Zeugen der Vergangenheit bis zu ihrer Bedeutung heute.

An vielen Beispielen konnte Herr Prasse deutlich machen, dass das Erbe der historischen Baukultur gerade im ländlichen Raum leider oft dem Verfall preisgegeben ist. Andere Beispiele machten jedoch auch Mut. Wo sich Enthusiasten und eine dem Denkmalschutz zugewandte Gemeinde zusammenfanden, haben sich aus fast schon aufgegebenen Gütern und Anlagen wahre Besuchermagneten entwickelt. Herr Prasse arbeitet viel mit regionalen Tourismusverbänden zusammen und konnte deshalb gut belegen, wie das Interesse an Gemeinden steigt, die ein nicht alltägliches, öffentlich zugängliches Kulturgut haben.

Ich danke allen Gästen für ihr Kommen. Das sie meiner Bitte, zum eintrittsfreien Vortrag vielleicht ein Stück Holz zum Heizen mitzubringen, so humorvoll folgten, war großartig und hat den Referenten sehr überrascht. Mein Dank gilt auch den Vertretern der Denkmalschutzbehörde des Landkreises sowie Herrn Bürgermeister Nitschke. Sie haben es sich nicht nehmen lassen, die Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit zu bereichern.

Mein besonderer Dank geht an den Rittergutsverein, der seit vielen Jahren im Gutshof Kulturarbeit und Öffentlichkeitsarbeit leistet. Seine Aktivitäten haben Endschütz regional bekannt gemacht und Aufmerksamkeit auch über Thüringen hinaus wecken können. Vier traditionelle Feste im Jahr, Handwerkermärkte und ein Besucheransturm am Tag des offenen Denkmals künden davon, dass Heimatgeschichte und Pflege des kulturellen Erbes auch in einem kleinen Ort möglich und erlebbar werden können. Auch in diesem Jahr hat das eingetragene Baudenkmal Rittergut Endschütz wieder viele Gäste aus der näheren Umgebung, Wandergruppen und Touristen für sich interessieren können. Eine Klasse der Freien Waldorfschule Erfurt ist sogar zwei Wochen lang geblieben. Gerade bei so jungen Leuten und ihren Fragen nach dem Vergangenen wird spürbar, worum es bei der Denkmalpflege eigentlich geht. Um die Geschichte, die uns allen gehört.

Mit frohen und zuversichtlichen Grüßen

Ihre Susann Schmidt

Gemeinde Kauern

Weihnachtsgrüße



Frohe Weihnachten und für das kommende Jahr 2014 wünsche ich viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ich danke allen Bürgern und Bürgerinnen für ihr Verständnis für die schon erfolgten Baumaßnahmen in unserer Gemeinde. Die Baumaßnahme „Kaimberger Straße“ ist bis auf wenige Nachbesserungen fertig. Die Baumaßnahme „Wasser/Abwasser“ hat in Kauern begonnen und wird Ende 2014 beendet sein.

Es ist sicher nicht einfach, mit all den damit verbundenen Unannehmlichkeiten zu leben. Auch dafür bitte ich um Ihr Verständnis.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Vereinen unseres Ortes für ihre Arbeit.

Ohne Vereine gäbe es keine Feste in unserem Ort, keine Erntekrone mit Auszeichnung (1. Platz). Eine tolle Leistung der Landfrauen unserer Gemeinde.

Ein großes Dankeschön möchte ich auch den Kameraden der FFW Kauern für ihren Einsatz beim Hochwasser aussprechen.

Danke auch den Menschen, die im Verborgenen agieren, sei es Nachbarschaftshilfe, Blutspende und vieles andere mehr.

Es sind die Kleinigkeiten, die viel Freude bringen, die mithelfen, das Leben zu bereichern.

Alles Liebe und Gute für 2014

Ihre Ingrid Amm

Mitteilung des Friedhofsamtes

Prüfung der Standfestigkeit von Grabmalen auf dem Friedhof Kauern

Grabsteine können durch Witterungseinflüsse (Frost, Hitze, Regen), aber auch durch Setzung ihre Standfestigkeit verlieren. Insbesondere nach der Winterperiode kommt es häufig vor, dass Grabsteine nicht mehr fest sitzen und sich bewegen lassen.

Aus diesem Grund sind gemäß Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft Grabsteine jährlich mindestens einmal auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen. Dies ist festgehalten in der UVV VSG 4.7:

- * Anlage 2 – Friedhöfe und Krematorien und
- * Anlage 1 – Technische Anleitung zur Standfestigkeit von Grabmalanlagen (TA Grabmal).

Nach den gesetzlichen Vorschriften sind die Nutzungsberechtigten verpflichtet, die Grabsteine und sonstigen Grabsausstattungen dauernd in einem würdigen und verkehrssicheren Zustand zu halten. Schäden oder Unfallgefahren sind umgehend zu beseitigen oder durch eine Fachfirma bzw. Fachkraft (Steinmetz) beseitigen zu lassen. Dies ist keine Schikane der Gemeinde Kauern gegenüber den Nutzungsberechtigten denn auch die Gemeinde Kauern als Friedhofsträger, hat sich an die Richtlinie für das Errichten und Prüfen von Grabmalanlagen zu halten.

Sie muss sicherstellen, dass Grabsteine und Fundamente nach den anerkannten Regeln der Baukunst errichtet werden und falls die Standfestigkeit nicht mehr gegeben ist, diese wieder hergestellt wird.

Die Gemeinde Kauern muss nicht nur den Nutzungsberechtigten gegenüber Rechnung tragen, sie ist für die Sicherheit aller Besucher auf dem Friedhof verantwortlich.

Die Sicherheit ist einfach nicht gewährleistet, wenn die Grabmale mit Erde oder Holzkeilen befestigt werden. Dies widerspricht den Richtlinien der Gartenbau-Berufsgenossenschaft, an welche die Gemeinde gebunden ist.

Wir möchten ebenfalls darauf hinweisen, dass an den Grabsteinen keine sogenannte „Rüttelprobe“ durchgeführt wird. Es erfolgt eine Druckprobe in eine Richtung und dies seit 2013 mittels eines Druckmessgerätes (nicht mehr per Hand). Unerwähnt soll auch nicht bleiben, dass bei einem Unfall der Friedhofsträger als erster zur Verantwortung und Rechenschaft gezogen wird. Hier ist also größte Sorgfaltspflicht gefragt.

Kerstin Gnebner
Friedhofsamt

Kirchgemeinde Kauern

24. Dezember 2013 | 14:00 Uhr

Wir laden herzlich zum Weihnachtsgottesdienst am Dienstag, dem 24. Dezember 2013, um 14:00 Uhr,

mit den Kaurischen Dorfschwalben in die Kirche zu Kauern ein.

Gemeindekirchenrat

Gemeinde Linda

Jahresrückblick

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende. So möchte ich an dieser Stelle wieder die Gelegenheit nutzen, um noch einmal Danke für das zahlreiche und auch vielseitige, ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde zu sagen. Dieses ist ein sichtbares Zeichen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger Verantwortung übernehmen und aktiv zur Mitgestaltung eines lebens- und lebenswerten Umfeldes und Miteinanders beitragen.

Beweis hierfür ist u. a. die ungebrochen positive Resonanz beim jährlichen Arbeitseinsatz. Aber auch das jährliche Maibaumsetzen, das Dorf- und Kinderfest sowie das Weihnachtsbaumstellen seien unbedingt erwähnt. Diese beliebten Ereignisse wären ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht denkbar. Gerade im Rahmen der Aufgaben, für die den Kommunen immer weniger finanzieller Handlungsspielraum zur Verfügung steht, ist ehrenamtliches Engagement mittlerweile unverzichtbar. Daher ist es auch in Zukunft wichtig, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, für das ehrenamtliche Engagement zu motivieren bzw. zu gewinnen. Denn oft sind viele liebgewonnene Dinge in der heutigen Zeit nur auf diesem Wege machbar.

In diesem Jahr war es uns möglich, einige wichtige Investitionen zu tätigen. So wurde beispielweise die Spielstraße umfassend erneuert und der Straßenzustand deutlich verbessert. Hierbei hat die Gemeinde auf eine der Örtlichkeit angemessene sowie zweckmäßige und kostengünstige Variante zurückgegriffen, welche deutliche Verbesserungen für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr mit sich brachte. Der Abschluss der Arbeiten wurde gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern im Rahmen eines kleinen Straßenfestes gefeiert.

Außerdem konnte die Sicherung und Rekultivierung der ehemaligen Deponie im Ortsteil Pohlen erfolgreich abgeschlossen werden. Positiv bleibt hier anzumerken, dass der dafür eingeplante Kostenansatz, als auch der für die Straßenbaumaßnahme „Spielstraße“, nicht überschritten wurde.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Gemeinderat und mich bei unseren bisherigen Anstrengungen unterstützt haben.



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familie sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2014.**

Alexander Zill, Bürgermeister

Nächste Sitzung des Gemeinderates

29. Januar 2014 | 19:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 29. Januar 2014, um 19:00 Uhr, in der Alten Schule bei Familie Koch, Kirchweg 6 in 07580 Linda, statt.

Die geplanten Themen werden ortsüblich bekanntgegeben.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters finden **mittwochs, von 17:00 bis 19:00 Uhr, im Gemeindeamt in Linda** statt. An den Tagen, an denen die Gemeinderatssitzung stattfindet, entfällt die Bürgermeistersprechstunde!

Weihnachtsbaumverbrennen in Linda

18. Januar 2014 | 17:00 Uhr

Am Samstag, dem 18. Januar 2014, findet um 17:00 Uhr das traditionelle Verbrennen der Weihnachtsbäume durch die Freiwillige Feuerwehr auf dem Sportplatz in Linda statt.

Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

FFW Linda

Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

Märchenhafte Weihnachtszeit

Die diesjährige Adventszeit begannen wir mit unserem Projekt „Märchenhafte Weihnachtszeit“ und griffen damit die Freude und das Interesse unserer Kinder an Märchen auf. Ein Besuch im Puppentheater, im großen Theater sowie Filmvorführungen im Kindergarten standen ebenso auf dem Programm.

Auch unser diesjähriger Weihnachtsmarkt, der fast vom Winde verweht wurde, stand unter diesem Motto. Mit einem Märchenprogramm eröffneten wir am 6. Dezember unser kleines Fest und verlebten mit unseren zahlreichen Gästen einen gemütlichen Nachmittag bei allerlei Leckereien. Der Duft von Glühwein, Punsch, frischen Waffeln und Rostern erfüllte unseren Platz. Den Abschluss bildete ein kleiner Lampionumzug mit toller musikalischer Unterstützung durch Herrn Örtel aus Chursdorf; vielen Dank dafür.

Ganz großer Dank gebührt unserem engagierten Elternrat für die Vorbereitung und Durchführung, denn ohne diese Hilfe und Unterstützung könnten wir das nicht schaffen.

Ebenso bedanken wir uns bei der Fleischerei Oertel, der Bäckerei Schumann, der Gaststätte Hildebrand und Frau Baum, für die leckeren Obstspieße, sowie allen anderen Helfern.

Vielen Dank auch an Frau Dr. Wolf, unsere Patenschaftszahnärztin, die uns mit einer Spende in der Vorweihnachtszeit erfreute.

Außerdem bedanken wir uns bei der Firma Bofrost Wildenfels, die für alle Kinder Weckmänner zum Backen und kreativen Gestalten zur Verfügung stellte. Damit unterstützen wir gemeinsam die Aktion „Ein Herz für Kinder“.



Nun neigt sich das Jahr dem Ende und wir wünschen allen fröhliche Weihnachten, Zeit für Ruhe und Gemütlichkeit, entspannte Augenblicke, glückliche Momente und wundervolle Überraschungen, im neuen Jahr viel Glück, Freude, Gesundheit und Zufriedenheit.

Die Kinder und das Team der Kita „Sonnenkäfer“

Gemeinde Paitzdorf

Weihnachtsgrüße

Liebe Paitzdorfer und Mennsdorfer,



ich wünsche, auch im Namen des Gemeinderates, allen Bürgern der Gemeinde Paitzdorf frohe und besinnliche Weihnachtstage. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alle guten Wünsche, vor allem Freude, Glück und persönliches Wohlergehen.



Gleichzeitig möchte ich mit diesen Grüßen ein herzliches Dankeschön sagen für die geleistete Hilfe zum Wohle unserer Gemeinde und für die angenehme Zusammenarbeit.

Ihr Bürgermeister Jörg Trillitzsch

Wohin mit dem Weihnachtsbaum im Januar?

Wir haben eine Lösung: 8. Paitzdorfer Knut Am Samstag, dem 18. Januar 2014, ab 17:00 Uhr, veranstalten die Kameraden der FFW Paitzdorf und die Mitglieder des FFW-Vereins auf dem Platz vor der Feuerwehr die 8. Paitzdorfer Knut.

Alle sind herzlich eingeladen, ihren ausgedienten Weihnachtsbaum mitzubringen, um diesen bei einem zünftigen Feuer zu verbrennen, sowie mit Glühwein und Rostern ein paar Stunden im neuen Jahr in geselliger Runde am Feuer zu verweilen.

Wer seinen Baum nicht selbst mitbringen möchte, kann diesen am 16. Januar 2014 auf dem Gehweg bereitlegen. Die Bäume werden zwischen 08:00 und 15:00 Uhr abgeholt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Förderverein der FFW Paitzdorf

... und was wir noch sagen wollten

Unser traditioneller 10. Weihnachtsmarkt war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung, wenn auch diesmal ohne passendes Winterwetter.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Kameraden der FFW Paitzdorf, den Vereinsmitgliedern und Helfern bedanken. So haben sich über zwanzig Personen an mehreren Tagen an der Organisation, dem Aufbau und natürlich auch dem Aufräumen beteiligt. Einige der fleißigen Helfer unterstützten den Verein, obwohl sie keine Mitglieder sind. Erst durch eure tatkräftige Mithilfe ist so eine Veranstaltung überhaupt zu bewältigen. Der Lohn ist die gute Stimmung und das weihnachtliche Ambiente auf unserem Weihnachtsmarkt.

Wir konnten uns über einen zahlreichen Besucherzustrom freuen. Die angebotenen weihnachtlichen Speisen und Getränke fanden reißenden Absatz, teilweise bis zum letzten Tropfen. Die anschließende Apres Skiparty war ein stimmungsvoller Ausklang.

Der Vorstand des Feuerwehrvereins Paitzdorf

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Paitzdorf, Mennsdorf und Reust

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde im Dezember und Januar.

Samstag, 21.12.2013

17:00 Uhr Weihnachtskonzert der Kantorei Ronneburg in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 22.12.2013

14:00 Uhr Zentral-Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg, mit der Verabschiedung von Pfr. Dr. André Demut aus dem Pfarramt Ronneburg

>>>>

Dienstag, 24.12.2013 – Heiligabend

14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Reust
 15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Paitzdorf

Mittwoch, 25.12.2013 – 1. Weihnachtsfeiertag

17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche zu Menndorf

Mittwoch, 01.01.2014 – Neujahr

14:00 Uhr Zentral-Gottesdienst für das gesamte Kirchspiel Ronneburg, mit Abendmahlsfeier in der Marienkirche Ronneburg

Dienstag, 14.01.2014

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf
 Die Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den Aushängen in den jeweiligen Kirchgemeinden.

Die Kasualvertretung übernimmt vom 27. Dezember bis 31. Dezember 2013 Pfarrer i. R. Roland Geipel, Gera und ab dem 1. Januar 2014 Pfarrer Dietmar Wiegand, Schmölln, Telefon 034491 82392.

Der Konfirmationsunterricht wird von Pastorin Schulz aus Großenstein fortgeführt.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kirchenältesten. Die Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates sind für Menndorf Karin Göthe, für Paitzdorf Ines Pautzsch und für Reust Brigitte Slowik.

Die Kirchgemeinde Reust dankt recht herzlich allen Spendern in diesem Jahr.

Alle Reuster, die noch nicht ihr Kirchgeld oder Friedhofsgeld für das Jahr 2013 gezahlt haben, möchten wir auf diesem Wege erinnern. Das ist bar oder auch durch Überweisung möglich.

Kirchgemeinde Reust
 Konto-Nr.: 4504615 BLZ: 83064568



Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihre Gemeindegemeinderäte

Abschiedsgruß Pfarrer Demut

Insgesamt 18 Jahre durfte ich als Pfarrer im Kirchenkreis Altenburger Land arbeiten: elf Jahre in Nischwitz und sieben Jahre in Ronneburg, davon die letzten fünf Jahre auch als Pfarrer für Paitzdorf, Menndorf und Reust.

Vielen Menschen bin ich begegnet und viele Gelegenheiten gab es, Gottes Wort weiter zu geben: bei Gottesdiensten, Trauungen und Trauerfeiern, im Konfirmandenunterricht und in der Christenlehre, bei Besuchen zu Geburtstagen und anderen Anlässen, bei schönen Gemeindeausflügen und großartigen Kirchenkonzerten, bei Gemeindegemeindemittagen oder -abenden und dafür bin ich sehr dankbar.

Nun wartet eine neue Aufgabe, ab 1. Januar 2014 werde ich als Persönlicher Referent von Landesbischofin Junkermann in Erfurt und Magdeburg arbeiten und auch darauf freue ich mich.

Bleiben Sie behütet mit allen, die zu Ihnen gehören! Unser Gott geht mit Ihnen und mit mir, ER kommt dahin, wo wir wirklich sind und ER verlässt uns nicht, egal, was geschieht – gerade dies feiern wir zu Weihnachten!



Mit herzlichen Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2014.

Ihr Pfr. Dr. André Demut

Gemeinde Rückersdorf

Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf

Für die hohe Einsatzbereitschaft im Jahr 2013 möchten wir uns bei den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr, den Feuerwehrvereinsmitgliedern und deren Angehörigen recht herzlich bedanken.



Wir wünschen für die Weihnachtsfeiertage besinnliche und glückliche Stunden, für 2014 viel Gesundheit und Glück.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde Rückersdorf, Bürgermeister Konrad Burkhardt, Sponsoren, Förderern und Einwohnern für die Unterstützung der Feuerwehr Rückersdorf bedanken und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Am Samstag, dem 21. Juni 2014, laden wir zu „15 Jahre Jugendfeuerwehr Rückersdorf“ ein.

Ein abwechslungsreiches Programm wird organisiert.

Am folgenden Sonntag, dem 22. Juni 2014, freut sich der Kultur- und Freizeitverein auf viele Gäste zum Dorffest.

Thomas Walther, Wehrleiter
Axel Jakob, Vorsitzender Feuerwehrverein



Allen Kameraden, Vereinsmitgliedern und ihren Familien sowie allen Einwohnern von Reust wünschen wir ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2014.

FFW Reust und Verein der FFW Reust

Alle Geißlein gerettet

Auch in diesem Jahr war die Märchenaufführung in Rückersdorf wieder ein voller Erfolg. Im Schein der Lichter des Weihnachtsbaumes und der Pyramide erfreuten sich zahlreiche Kinder und Erwachsene daran, wie der Wolf überlistet wurde und alle Geißlein gerettet werden konnten. Nach einer modernen Tanzeinlage der Kinder der Tanzschule Paunack war dann der Weihnachtsmann dicht umlagert. Aufgeregt versuchte jeder, schon einmal ein kleines Gedicht oder Lied vorzutragen, um ein kleines Geschenk zu bekommen. Die Erwachsenen stärkten sich in dieser Zeit bei Glühwein und heißer Suppe.



Der Feuerwehrverein Rückersdorf möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren, die zum guten Gelingen des Adventswochenendes beigetragen haben, bedanken.

Feuerwehrverein Rückersdorf

*Für die überaus
zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke anlässlich meines*

80. Geburtstages

*möchte ich mich auf diesem Wege bei
meiner Familie, allen Verwandten, Freunden
und Bekannten, recht herzlich bedanken.*

*Mein Dank gilt auch dem Team der Gaststätte
Hildebrand Linda für die gute Bewirtung sowie
der Fleischerei Oertel für das ausgezeichnete
Buffet und allen fleißigen Helfern, die ebenfalls
zum guten Gelingen meines Geburtstages
beigetragen haben und meinen Geburtstag zu
einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.*

Ursula Hemmann

Haselbach, im November 2013

„Lebensretter gesucht!“

30. Dezember 2013 | 16:00 – 19:00 Uhr

Es gibt immer wieder Situationen, in denen wir zum Überleben das Blut eines anderen Menschen brauchen. Jeder von uns. Sei es durch einen Unfall, eine Krankheit oder eine Operation. Dann zählt jede freiwillige Blutspende.

Allein in Deutschland werden pro Tag durchschnittlich 15.000 Blutspenden benötigt. Das ist eine ganze Menge. Und damit das Rote Kreuz diesen großen Bedarf decken kann, sind wir auf jede Blutspende angewiesen. Wir setzen dabei auf Ihr Engagement, auf Ihre Solidarität gegenüber Ihren Mitmenschen.

DRK-Blutspende in Rückersdorf

Montag, 30.12.2013 16:00 – 19:00 Uhr

Feuerwehr- und Bürgerhaus

Sprottetal 33 a | 07580 Rückersdorf

Für das leibliche Wohl der Spender sorgt der Feuerwehrverein Rückersdorf

Kirchennachrichten

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde

Dienstag, 24.12.2013 – Heilig Abend

15:15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
in Haselbach

17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
in Rückersdorf

Donnerstag, 26.12.2013 – 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtsfest
in Haselbach

Dienstag, 31.12.2013 – Altjahrsabend

14:30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen
Abendmahls in Haselbach

Sonntag, 05.01.2014

08:30 Uhr Gottesdienst in Rückersdorf

Mittwoch, 08.01.2014

14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus
Haselbach (Mitfahrgelegenheit 14:15 Uhr
ab Bushaltestelle Rückersdorf)

Dienstag, 14.01.2014 | 28.01.2014

16:00 Uhr Christenlehre (für Kinder ab 5 Jahre) im
Pfarrhaus Rückersdorf

Sonntag, 19.01.2014

10:00 Uhr Gottesdienst in Haselbach

„Jesus Christus gestern und heute und derselbe
auch in Ewigkeit.“ *Hebräer 13,8*



**Ihnen allen ein besinnliches und frohes
Weihnachtsfest und ein gesegnetes
Jahr 2014!**

Ihr Gemeindegemeinderat Rückersdorf/Haselbach

Kindertagesstätte „Löwenzahn“

Soviel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit ...

Es ist Dezember und das Jahr klingt aus. Für unsere Kinder heißt dies, eine besinnliche Adventszeit erleben. So wurden die Zimmer weihnachtlich geschmückt, es wurde viel gebastelt. Kleine Adventsfeiern mit Kerzenlicht, Liedern, Gedichten und vor allem geheimnisvollen Geschichten wurden mit den Kindern gestaltet. Da schaute auch der Weihnachtsmann manchmal durchs Fenster. Natürlich wurde auch gebacken und der Duft kroch durchs ganze Haus. Die Kinder lernten wieder neue Gerüche, Düfte und Gewürze kennen, die sehr weihnachtlich sind.

Zu unseren Höhepunkten zählte der Besuch der Schulanfänger auf dem Geraer Weihnachtsmarkt. Die Märchenfrau, Frau Reinhardt, holte uns am Eingang des Marktes ab und es gab zu jedem Märchenbild ein schweres Rätsel, aber alle wurden erraten. Natürlich gab es auch in den Weihnachtsbuden viel zu sehen und weil das viele Laufen und Schauen hungrig macht, wurde auch gleich noch Mittag gegessen. Vielen Dank an die Märchenfee.

Der Nikolaus, der schleicht um das Haus. Unsere Nikolausfeier gestalteten alle Gruppen gemeinsam bei einem weihnachtlichen Programm. Es wurde gesungen und getanzt und den Nikolaus konnte man durch das Haus schleichen sehen. Er hatte viel zu tun und weil wir nur artige Kinder haben, hat auch ein jedes Kind ein Geschenk bekommen.




Die größeren Kinder gestalteten zur Seniorenweihnachtsfeier ein Programm. Unsere größte Überraschung ist unsere Kinderweihnachtsfeier, die wieder von den Eltern liebevoll gestaltet wird. Davon wird im neuen Jahr berichtet.



Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bei allen Eltern, dem Bürgermeister und Gemeinderat, bei allen Sponsoren und der AWO-Geschäftsstelle.

Erzieherinnen der Kita „Löwenzahn“



Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 alles Liebe und Gute und weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Ein ganz herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, Vereinsmitgliedern und Denjenigen, die unseren Verein mit finanziellen Mitteln, Sachspenden und der Bereitstellung von Equipment in diesem Jahr unterstützt haben.

Danke auch an alle Nicht- & Vereinsmitglieder, die uns so oft bei unseren Aktivitäten zur Seite standen.

**Herzlichst Ihr Team For Kenyan Kid's e.V
ASANTE SANA - Danke schön !**

weitere Informationen unter: www.for-kenyan-kids.de

Gemeinde Seelingstädt

Wir möchten „Dankeschön“ sagen

Trotz zahlreicher organisatorischer Schwierigkeiten ist es einer Handvoll Bürgern von Seelingstädt gelungen, den traditionellen Adventsnachmittag wieder am Vorabend des 1. Advent zu organisieren.

Das Festzelt war weihnachtlich geschmückt und beheizt. Mehrere Händler hatten ihre Stände aufgebaut

und boten weihnachtliche Artikel an. Der Kindergarten und der Männerchor Seelingstädt erfreuten uns mit ihren Darbietungen und der Musikdirektor Ullrich Frigo aus Greiz sorgte für gute Laune.

Das Organisationskomitee bedankt sich bei den Mitgliedern der Vereine: Dorfklub Seelingstädt e. V.

Essiraider Seelingstädt e. V. | Karnevalsverein Seelingstädt e. V. und Modellbahnklub Seelingstädt e. V., die uns tatkräftig unterstützt haben.

Aber auch Einzelpersonen haben ihre Freizeit geopfert, um zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beizutragen: Ramona Kisshauer | Katharina Lorkowski | Barbara Markert | Daniela Monser | Antje und Lutz Schindler | Bergit und Frank Schlegel und Sandra Urban.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die mit ihren Sach- und Geldspenden wesentlich zum Gelingen beigetragen haben (in alphabetischer Reihenfolge): Partyservice Anett Bock, Seelingstädt | Heizung-Klima-Sanitär Stefan Fügemann, Seelingstädt | Heike und Thomas Grüning, Seelingstädt | Autoservice Heimer & Franke, Vogelgesang | Gärtnerei Elke Henkel, Braunichswalde | Kurt Hesselbarth, Seelingstädt | Gasthof „Zur fröhlichen Wiederkunft“ Klaus Hildebrand, Linda | Holzhandlung René Kirseck,

Seelingstädt | Mechanische Werkstatt Ullrich Lindemann, Seelingstädt | Winfried Lindemann, Seelingstädt | Heizung Klima Lüftung Sanitär Plecher & Herden GmbH, Rückersdorf | Hairlywood by Nancy Rüdiger, Seelingstädt | Teletechnik Lutz Schindler, Seelingstädt | Deko-Mobil Frank Schlegel, Seelingstädt | Bäckerei Jörg Schumann, Linda | Weber-Werbung Steffen Weber, Haselbach | Friseursalon Eva Werner, Seelingstädt.

Natürlich bedanken wir uns auch bei allen Gästen, die durch ihr Erscheinen die Arbeit des Organisationskomitees gewürdigt haben. Gute Ideen für künftige Weihnachtsmärkte und andere Volksfeste sind uns stets willkommen. Auch fleißige Mithelfer werden immer gebraucht. Sprechen Sie uns einfach an.

Das Organisationskomitee um Lutz Schindler, Frank Schlegel, Eike Lorkowski, Gerhard Bärwolf und Jürgen Krauthahn

Neues aus Friedmannsdorf

Am Samstag, dem 30. November 2013, lud der Feuerwehrverein Friedmannsdorf e. V. zur Stollenverkostung nach Friedmannsdorf ein.

Im weihnachtlich geschmückten Saal wurden bei Kaffee und Glühwein die Stollen und Plätzchen verkostet. Dabei wurde zum 1. Mal die Friedmannsdorfer Plätzchen- und Stollenbäckerin gekürt. Die Wahl der unabhängigen Jury fiel auf Heidi. Nach der Preisverleihung begrüßten wir den Männerchor Seelingstädt und ließen uns von den weihnachtlichen Darbietungen in die richtige Adventsstimmung versetzen.



Nebenbei konnten sich alle kleinen und großen Besucher bei Weihnachtsbasteleien kreativ betätigen. Wir danken allen fleißigen Bäckerinnen und Helfern für den gelungenen Einklang in die Adventszeit.



Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen, unseren Einwohnern und unseren Freunden ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 Gesundheit, viel Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Anja Wagner, Feuerwehrverein Friedmannsdorf e. V.

Der Dorfklub e. V. Seelingstädt informiert

Weihnachtsgrüße



Wir wünschen unseren treuen Gästen, Freunden, Geschäftspartnern, Mitgliedern und deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Der Vorstand des Dorfklub e. V. Seelingstädt

Der „Bunte Hof“ in Friedmannsdorf

22. Dezember 2013 | 18:00 Uhr

„DANKE und bis zum nächsten Jahr“ sagen der MALort Friedmannsdorf und die Holzwerkstatt Matthias Hüfken.



Wir danken allen unseren Kunden und großen wie kleinen malenden Besuchern und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2014.

Einen kleinen Höhepunkt bei uns können wir Ihnen dieses Jahr noch anbieten: Am 4. Adventssonntag, dem 22. Dezember 2013, findet bei uns auf dem Hof ein kleines Weihnachtstheater statt. Beginn ist um 18:00 Uhr.

Im neuen Jahr starten wir am Montag, dem 20. Januar 2014, 19:00 – 20:30 Uhr, mit unserem 1. Informationsabend zum MALort unter dem Titel: „Warum mich das einfache Malen stark macht“ mit anschließendem MALspiel. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Anmeldung unter 036608 216172.

Kathrin Bergmann-Hüfken

Der Modellbahnclub Seelingstädt e. V. wünscht ein frohes Weihnachtsfest



Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen der Verwaltungsgemeinschaft ein geruhsames und frohes Weihnachtsfest sowie einen erfolgreichen Start ins Jahr 2014.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für Ihr gezeigtes Interesse an unserem Modellbahngeschehen im nun zu Ende gehenden Jahr bedanken. Es galt wieder, die unterschiedlichsten Aufgaben zu meistern, so dass nie Langeweile bei unserem schönen Hobby aufkam. Und so mancher Besucher hat sicherlich die eine oder andere Anregung für eigene Vorhaben entdecken können.

Als Novum haben wir noch ein Ausstellungswochenende „zwischen den Jahren“ eingeschoben.



Zusätzlich zu unseren beiden Januar-ausstellungen im kommenden Jahr haben wir auch noch zum Jahresende am 28. und 29. Dezember geöffnet. Hier sowie am ersten Januarwochenende ist diesmal Modellbahnfreund Christoph Fischer aus Pretzschendorf bei uns zu Gast. Auf seiner Modulanlage in der Spurweite H0 und H0e hat er die Schmalspurstrecke

Klingenberg-Colmnitz-Frauenstein mit dem Bahnhof Klingenberg-Colmnitz um 1950 nachgestaltet.

Ab Januar ist dann Familie Kalitzki aus Langenbernsdorf mit ihrer umfangreichen Sammlung von Puppenstuben und Dampfmaschinen, welche teilweise in Aktion zu sehen sind, bei uns vertreten. Sie werden ihre attraktiven Kleinode wöchentlich wechseln, so dass ein noch größerer Querschnitt ihrer Sammlung zu sehen sein wird.

Wie immer hat unser Gebrauchtwarenmarkt geöffnet, wo sicherlich so manches Schnäppchen zu ergattern ist. Zusätzlich ist am 25. und 26. Januar 2014 ein Modellbahn-Fachhändler vertreten, welcher eine breite Palette von Modellbahnartikeln anbietet.

Unsere Öffnungszeiten:

Samstag, 28.12.2013	13:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 29.12.2013	10:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 11.01.2014	13:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 12.01.2014	10:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 25.01.2014	13:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 26.01.2014	10:00 – 18:00 Uhr

Der Vorstand des MBC Seelingstädt e. V.

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“

Lampionumzug

Die Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ sagt den Helfern und Sponsoren Katrin und Heiko Brunner, Stefan Hartel und Ronny Smektalla, Paul's Bäckerei, Fleischerei Oertel, Dieter Halbauer mit seinem Riesenkürbis, Gasthaus Kretschmar und Stefan Wolf ein Dankeschön.

All die Menschen haben zum Gelingen unseres Lampionumzuges beigetragen. Viele Fackeln und Lampions leuchteten durch den Abend. So einen langen Umzug gab es lange nicht!

Herzlichen Dank an alle, die gekommen waren und uns so lieb unterstützten!



Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr wünsche ich allen Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“.



Bitte beachten Sie:

Unsere Einrichtung ist in der Zeit vom 23. Dezember 2013 bis 3. Januar 2014 geschlossen.

Dagmar Strauch, Leiterin Kita „Gänseblümchen“

SV Wismut Seelingstädt | Abteilung Fußball

Weihnachten ist die Zeit, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und um sich zu bedanken.

Der Blick zurück macht Spaß, denn die 1. Saison bei den B-Junioren begann für unsere Jungs prima. Ungeschlagen beendeten wir die Halbserie: 1. Platz. Wir hoffen, es geht so weiter und der Erfolg ist mit uns.

Genau wie die Super-Unterstützung, die wir in dieser Zeit erhalten haben. So bekamen wir eine finanzielle Hilfe von der Firma PB Fügemann, von der Fam. Schmidt und der Fam. Petzold. Letztere versorgen unsere Zuschauer und Gäste mit frisch Gebratenem und Getränken.

Durch diese Unterstützung konnten endlich neue Trikots gekauft werden. Vielen Dank.

Zur Zeit sind die B-Junioren, das sind Jungen und ein Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren, die einzige Fußballmannschaft in Seelingstädt.

Der Erhalt dieser Mannschaft und unserer Sportanlage verlangt nach großer Unterstützung.

Deshalb würden wir uns über jede Hilfe (auch finanziell) riesig freuen.



Allen Sportfreunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Christian Nickel und Torsten Ludwig



Der Männerchor Seelingstädt informiert

Der nächste Auftritt unseres Chores ist:
am 5. Januar 2014,

um 14:00 Uhr, in der Schule Seelingstädt.

Unsere Chorproben beginnen wieder am Montag, dem 13. Januar 2014, im Vereinshaus Chursdorf.



Allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Der Vorstand

Kirchennachrichten

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Dienstag, 24.12.2013 – Heiligabend

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
St.-Martins-Kirche Rußdorf

17:00 Uhr Christvesper
Christuskirche Chursdorf

22:00 Uhr Krippenspiel der Jungen Gemeinde
Kirche Blankenhain

Mittwoch, 25.12.2013 – Tag der Geburt des Herrn Heiliges Christfest

08:30 Uhr Festgottesdienst
mit Heiligem Abendmahl
Christuskirche Chursdorf

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
und Heiligem Abendmahl
Kirche Blankenhain

Donnerstag, 26.12.2013 – 2. Christtag

08:30 Uhr Festgottesdienst
mit Heiligem Abendmahl
St.-Martins-Kirche Rußdorf

10:00 Uhr Festgottesdienst m. Heil. Abendmahl
St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

Freitag, 27.12.2013 – Tag des Apostels Johannes

19:00 Uhr Vesper mit weihnachtlicher Orgelmusik,
gespielt von Ralf Stiller, Kantor an der
Stadtkirche Greiz
St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

Dienstag, 31.12.2013 – Altjahrsabend

16:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Christuskirche Chursdorf

18:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kirche Blankenhain

Mittwoch, 01.01.2014 – Neujahr

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
St.-Martins-Kirche Rußdorf

Sonntag, 05.01.2014 – 2. So. nach Weihnachten

14:00 Uhr Musikalischer Nachmittag zum Weihnachtsausklang mit Männerchor, Kirchenchor, Kinderchor und Posaunenchor, anschl. Kaffeetafel
Speisesaal der Regelschule
Seelingstädt

Sonntag, 12.01.2014 – 1. So. nach EIPHANIAS

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Christuskirche Chursdorf

Sonntag, 19.01.2014 – 2. So. nach EIPHANIAS

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kirche Blankenhain

Sonntag, 26.01.2014 – 3. So. nach EIPHANIAS

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
St.-Martins-Kirche Rußdorf

Sonntag, 02.02.2014 – 4. So. nach EIPHANIAS

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Gemeindesaal Seelingstädt

Wir laden ein zu Mitarbeit und Gemeinschaft

Frauenfrühstück

Di 07.01. | 08:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt
Di 21.01. | 08:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Junge Gemeinde

Fr 20:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Treff junger Mütter

Mi 15.01. | 20:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain
(Rückfragen an Frau Enke, Tel. 036608 20432)

Konfirmanden/Vorkonfirmanden

Do 17:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt >>>>

Kurrende (außer in den Ferien)

Di 17:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Kirchenchor

Di 18:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Posaunenchor

Mo 17:15 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Frauen- und Mütterkreis

Mi 08.01. | 14:30 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Frauendienst

Mi 08.01. | 19:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Kreis für Ältere

Mi 15.01. | 15:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Christenlehre (außer in den Ferien)

Mi 16:00, 17:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Do 14:00, 15:00, 16:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Entdecke die Bibel

Do 23.01. | 19:30 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Seniorenkreis

Do 09.01. | 14:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Bibelstunde der Landeskirchl. Gemeinschaft

nach Absprache im Gemeindesaal Seelingstädt

Jahreszusammenkunft der Helferschaft

Mi 22.01. | 19:30 Uhr | Pfarrhaus Seelingstädt

Monatsspruch für Januar

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf Dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.

Psalm 143,8

Es grüßen Sie die Kirchenvorstände und Pfarrer Thomas von Ochsenstein

Gemeinde Wünschendorf/Elster

Aufbauhilfeprogramm zur Beseitigung von Hochwasserschäden

Das Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr hat am 19. August 2013 eine Richtlinie über die Gewährung von staatlichen Zuwendungen aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes und der Länder für ein „Aufbauhilfeprogramm zur Beseitigung von Schäden an Wohngebäuden und Hausrat infolge des Hochwasser vom 18. Mai 2013 bis 4. Juli 2013 in Thüringen“ erlassen.

Für die Instandsetzung oder den Ersatz von Wohngebäuden, die durch das Hochwasser beschädigt oder zerstört worden sind, gewährt der Bund und der Freistaat Thüringen Zuschüsse. Entsprechendes gilt auch für Hausrat.

Die Förderung soll dazu beitragen, Eigentümer von Wohngebäuden bei der Beseitigung von Hochwasserschäden und Eigentümer und Mieter bei der Beseitigung von Schäden am Hausrat rasch und wirkungsvoll zu helfen.

Anträge hierzu können über das Internet heruntergeladen werden (Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr = Infoportal Hochwasser Wiederauf-

bau) oder sind über die Gemeinde Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, erhältlich.

Informationen zum Ausfüllen der Formulare erhalten Sie über das Ordnungsamt, Frau Gnebner, oder den Servicestellen

in Gera: 0365 82231200 und

in Erfurt: 0361 3784310 oder 0361 3784311.

Die Anträge auf Gewährung der Zuschüsse sind grundsätzlich bei der Gemeinde/VG zu stellen, in deren Gebiet sich das vom Hochwasser betroffene Wohnhaus befindet. Nach Bestätigung durch die Gemeinde/VG werden die Anträge an die Bewilligungsstelle weitergeleitet.

Die finanzielle Unterstützung aus dem Aufbauhilfeprogramm ist vor allem für die Betroffenen wichtig, die keine oder keine ausreichenden Versicherungsleistungen erhalten haben.

Falls notwendig, können durch die Gemeinde/VG auch Sachverständige benannt werden.

Jens Auer

Bürgermeister

Schnee- und Glatteisberäumung auf Gehwegen

Nach §§ 9, 10 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Wünschendorf/Elster haben bei Schneefall und Eisglätte die Grundstückseigentümer die an ihren Grundstücken gelegenen Gehwege von Schnee und Eis zu befreien.

Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehwegrichtung vor den Nachbargrundstücken anpassen.

Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 Meter zu räumen oder zu streuen.

Die Gehwege sind bei Schnee- und Eisglätte mit geeignetem Material wie Sand, Splitt u. ä. rechtzeitig abzustumpfen, um Gefahrensituationen zu verhindern. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.

Das Freimachen der Entwässerungseinrichtungen sowie die Beseitigung von Schneewällen (entstehend durch den Räumvorgang) bleibt Aufgabe der Räum- und Streupflichtigen. Ein Abtransport von Schnee erfolgt nicht.

Bei zwischenzeitlichem Tauwetter sind die Abflurrinnen von Schnee und Eis freizuhalten. Nach § 9 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Wünschendorf/Elster müssen auch Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden, durch die Verkehrsteilnehmer auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen gefährdet werden können, unverzüglich durch den Eigentümer oder andere Berechtigte beseitigt werden.

Auszug aus der Straßenreinigungssatzung § 9 Abs. 1, Schneeräumung:

„Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In den Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.“

Ordnungsamt

Die Gemeinde Wünschendorf/Elster bittet um Ihre Mithilfe!

Abgelagerter Müll in der Neuen Straße

In der Neuen Straße existiert seit Juli/August 2013 eine Müllablagerung, die für das Ortsbild einen Schandfleck darstellt.



Derartige Müllablagerungen sind unzulässig, die dafür Verantwortlichen sind zur Rechenschaft zu ziehen. Hierzu sind wir auf die Mithilfe von Zeugen angewiesen.

- Wer hat die Müllablagerung beobachtet?
- Wer kann sachdienliche Hinweise zur Ermittlung geben?

Bitte wenden Sie sich in der Verwaltung an das Ordnungsamt, Frau Gnebner, oder telefonisch unter: 036603 607983.

Ordnungsamt

Einladung an alle Kinder von Wünschendorf/Elster

24. Dezember 2013 | 14:00 – 16:00 Uhr

Am 24. Dezember 2013, von 14:00 bis 16:00 Uhr, kommt der Weihnachtsmann wieder in die Poststraße nach Wünschendorf/Elster. Für alle Kinder hat er ein kleines Geschenk dabei.

Eltern, Großeltern und alle Interessierten können sich bei Glühwein oder Tee mit Stollen und Plätzchen die Zeit vertreiben.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Die Helfer des Weihnachtsmannes vom Heimat- und Verschönerungsverein



Weihnachtsgrüße



Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2014 wünscht allen Mitgliedern der VS und den Bürgern von Wünschendorf

der Vorstand der Volkssolidarität der Ortsgruppe Wünschendorf

Freiwillige Feuerwehr Wünschendorf

25. Januar 2014 | 14:00 – 18:00 Uhr

Falls Sie nicht wissen, wohin mit Ihrem alten Weih-
nachtsbaum, dann bringen Sie ihn doch zum Ge-
rätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Wünschendorf.

Und wann?

Am Samstag, dem 25. Januar 2014, in der Zeit
von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Hier wird das gute, alte Stück unter Aufsicht der
Feuerwehr verbrannt.

Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.

ThSV Wünschendorf

Sektion Fußball – Überblick 1. Halbserie

Erst am 3. Spieltag (24.08.) begann die Saison für
unsere Fußballer. Ohne Vorbereitung erkämpfte
man bei OTG Gera ein verdientes Unentschieden
(1:1, Torschütze Feiler).

Aufgrund der Hochwasserschäden fanden Training
und Wettkampf bis Ende September in Endschütz
statt. Wir möchten uns für die Nutzung der Anlage
bei der SG Endschütz bedanken. Ein großer Dank
an alle Helfer.

4. Spiel (31.08.)

Indiskutable Leistung gegen Münchenberndorf:
0:5 Heimmiederlage

5. Spiel (14.09.)

Starkes Spiel in Niederpöllnitz II, aber keine Tore.
Zwei Punkte verschenkt: 0:0

6. Spiel (21.09.)

Hohenleuben gewinnt nicht unverdient in End-
schütz 1:0

7. Spiel (28.09.)

Mit dem letzten Aufgebot reiste man nach Daßlitz
und verlor verdient mit 1:5. (Tor: Feiler)

8. Spiel (05.10.)

Tabellenführer Braunichswalde gewann in Wdf
ohne großen Aufwand 2:0.

9. Spiel (12.10.)

Gastgeber ließen sich von Auma teilweise vorfüh-
ren: 1:5 (Tor: Dix)

10. Spiel (20.10.)

Starkes Auswärtsspiel in Untergrochlitz. Leider
entschied der Schiedsrichter die Partie. So soll es
eigentlich nicht sein: 3:2 (Tore: Steglich, Dix)

11. Spiel (26.10.)

Ganz wichtiger Sieg, den Ille und Haupt nach Pau-
senrückstand sicherstellen: 2:1 gegen Roschütz II

12. Spiel (03.11.)

Wieder ein schwacher Auftritt vom Team. Es ha-
gelt eine 2:5 Niederlage gegen Gera-Pforten.
(Tore: Winter, Dix)

13. Spiel (09.11.)

Kämpferisch gute Leistung und eine gerechte
Punkteteilung: 1:1 gegen Zeulenroda. (Tor: Dix)

14. Spiel (16.11.)

Beste Besetzung der Saison und ein vollkommen
verdientes 3:0 beim Greizer SV (Tore: 2 x Schrei-
ter, Winter) Nicht mehr Tabellenletzter!

1. Spiel (23.11.)

Man blieb ungeschlagen und hatte ein wenig Glück
in BW Greiz. Die Abwehr stand. 1:1 (Tor: Wunder)

15. Spiel (30.11.)

Das dritte Spiel in Folge ungeschlagen. Die Moral
stimmte und man erkämpfte sich ein verdientes
1:1 gegen Rüdersdorf. (Tor: Ille)

16. Spiel (07.12.)

Leider stand es nach 10 min schon 2:0 für BW
Greiz. Der ThSV wollte zurückkommen, stand sich
dabei aber mal wieder selbst im Weg. Das Spiel
verlor man 1:4. (Tor: Schreiter)

Zwei Spiele sind noch für dieses Jahr angesetzt. Am
14.12. (A) sowie am 21.12. (H) gegen den Tabellen-
führer aus Gera Lusan.

Ein besonderer Dank geht an Sportfreund Helm (57
Jahre), der bereits 6 Einsätze verbuchte und mit
seiner jugendlichen Frische das Team im Abstiegs-
kampf unterstützt.



***Wir wünschen allen Sportfreunden
frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.***

Mit sportlichen Grüßen Michael Oettel



***Der Vorstand des ThSV wünscht allen
Sportfreunden, Sponsoren und Gön-
nern frohe Weihnachten und einen gu-
ten Rutsch.***

Wir hoffen und wünschen uns auch im Jahr 2014 eine
gute Zusammenarbeit und viele sportliche Erfolge.

Kirchennachrichten für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/E.

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 01.01.2014 – Neujahr

17:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

Samstag, 04.01.2014

17:00 Uhr Hilbersdorf | Gottesdienst

18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra | Gottesdienst

Sonntag, 05.01.2014 – 2. So. nach dem Christfest

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien

Gottesdienst + Kindergottesdienst

Montag, 06.01.2014 – Hl. drei Könige Epiphania

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit

Gottesdienst + Krippenspiel

Mittwoch, 08.01.2014

17:00 Uhr St. Elisabeth | Gottesdienst

Freitag, 10.01.2014

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

Samstag, 11.01.2014

18:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst

Sonntag, 12.01.2014 – 1. So. nach Epiphania

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Mittwoch, 15.01.2014

18:00 Uhr Großfalka | Gottesdienst

19:00 Uhr St. Nicolai | Gottesdienst

Freitag, 17.01.2014

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

Samstag, 18.01.2014

17:00 Uhr Kirche Hilbersdorf | Gottesdienst

18:00 Uhr Erlöser Niebra | Gottesdienst

Sonntag, 19.01.2014 – 2. So. nach Epiphania

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

13:30 Uhr Untitz | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Mittwoch, 22.01.2014

17:00 Uhr St. Elisabeth | Gottesdienst

19:00 Uhr Großdraxdorf | Gottesdienst

Freitag, 24.01.2014

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

Samstag, 25.01.2014

18:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst

Sonntag, 26.01.2014 – 3. So. nach Epiphania

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

15:30 Uhr St. Nicolai | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Pfarrer Schulze